

die Welle



Heft 97

kostenloses Magazin zum Mitnehmen
mit Veranstaltungskalender
Juni, Juli und August 2021



Nachrichten aus der Region
*Allgäu - Oberschwaben -
Bodensee - Dreiländereck D-A-CH*
Berichte über Initiativen
Anthroposophische Impulse



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser, viele Jahre hat Ingrid Feustel Sie zur neuen Welle begrüßt. Nach ihrem Rücktritt aus Altersgründen hat Dieter Koschek das übernommen. Und nun folge ich ihm und habe das Vergnügen, Ihnen die neue Welle anzukündigen.

Ich möchte Sie auf den Sommer einstimmen, nach diesem oft so trüben Corona-Winter. An den vielen warmen Tagen schon im Frühjahr spürten wir, dass wir die Einschränkungen besser ertragen konnten, weil uns die Sonne wärmt, Kraft gibt und unsere Lebenslust wächst. So wie das Johanniskraut! Der Sonne so ähnlich, so hilfreich, eine Lichtpflanze par excellence und das nicht nur, weil sie zur Zeit der Sommersonnenwende blüht. Sie wächst der Sonne zu, gibt sich dem Licht hin, nimmt es auf, verwandelt es in den roten Farbstoff Hypericin, in ätherisches Öl, die uns durch Tee, Tinkturen oder andere Extrakte helfen, uns ebenfalls der Sonne zuzuwenden.

"Der kranken Haut ist's eine Wonne,
dem dunklen Geist wird es zur Sonne."

(Michael Gabor, 1992,

Artikel der Zeitschrift Pharmazie in unserer Zeit 3/2003)

In dieser Ausgabe finden Sie manch Anregendes dazu.

Ich wünsche Ihnen lichtvolle Tage, voll mit Freude und Lebenslust im Innen und Außen.

Ihre Dorothee Schulz-Nowitzki

"Die Art, wie wir gewöhnlich die große Klassische Musik betrachten, ist zumeist sehr oberflächlich.

Wir behandeln sie als Unterhaltung, während sie eigentlich ein Appell zur Verinnerlichung, Selbsterkenntnis und Suche nach dem Sinn des Lebens ist."

- George Balan -

Musicosophia -

Die Kunst des bewussten Hörens

Zugang zu den heilenden Kräften der Musik

Diese Methode des bewussten Musikhörens wurde während der letzten 40 Jahre von Prof. Dr. George Balan entwickelt und wird in sieben europäischen Ländern, sowie in Mexiko, Columbien und Venezuela unterrichtet. Grundlegende Idee ist, dass der Hörer als notwendiger Teil des musikalischen Schöpfungsprozesses betrachtet wird. So kann der einfache Hörer als Dritter, neben dem Komponisten und Interpreten, seinen Teil der Verantwortung für den Schöpfungsprozess der Musik übernehmen. Nur er kann, Musiker oder nicht, diesen Prozess abschließen.

Durch achtsames Hinhören erschließen wir uns die musikalischen Strukturen, Themen und Melodien - das "Denken" der Musik -, erleben aber auch ganz bewusst die subjektive Reaktion unserer Seele und unserer Gefühle. Dies achtsame Zuhören und Suchen sind unser Medium, um mit der Musik arbeiten zu können, unser Instrument. Dazu malen wir die Melodien methodisch und systematisch auf, so wie wir sie hören. Den gesamten Satz in seinem vollständigen logischen Aufbau. Das scheint viel Arbeit zu sein, aber es erlaubt uns, tief in das Wesen der Musik einzudringen, und gleichzeitig, sie ebenso tief in unsere Seele hereinzuholen. Dort kann sie nun anfangen zu wirken.

Dazu gestalten wir die erarbeiteten Melodielinien auch mit den Händen. Das ist eine sehr spannende und befriedigende Tätigkeit, die uns eine neue, stille Dimension der Musik eröffnet. Das körperliche Einfühlen im Spiel mit den Melodien und das Erfahren der Emotionen, welche die Musik in uns freisetzt, ist ein ebenso intensives wie wunderbares Erleben. Der Hörer lernt - ob er ein Instrument spielen kann oder nicht - zwischen seinen Reaktionen und dem, was wirklich in der Musik liegt, zu unterscheiden. Er lernt Neues über sich, die Musik entfaltet ihre Poesie. Wir brauchen dafür weder Vorkenntnisse, noch verwenden wir technische Begriffe. Jeder Mensch kann diesen Prozess durch seine natürliche Musikalität nachvollziehen oder sich selbst erarbeiten.

"Die tiefsten religiösen Eindrücke der entscheidenden Jahre erhielt ich nicht durch Predigten, nicht durch Gottesdienste, auch nicht einmal durch Persönlichkeiten, sondern durch die Musik. Hier wurden die Schleier durchsichtig, die unsere Alltagswelt von der überirdischen Welt trennen. Hier wandelten im Hintergrund der Töne die hohen Schatten göttlicher Gestalten vorüber. Hier wurde ein Aufrauschen aus dem ewigen göttlichen Weltenwort vernehmbar, ohne Sprache, ohne Laut, urlebendvoll. Das Requiem von Brahms, der Parsifal Richard Wagners, das Sanctus Bachs, der Hundertste Psalm Mendelssohns, die Symphonien Bruckners sind die Weihestätten gewesen, wo mir "Gott" begegnete."

- Friedrich Rittelmeyer: Aus meinem Leben -

Um wirklich verstanden zu werden, muss eine Musik oft gehört werden. Durch die Wiederholung wird jedem Aufbau und Bedeutung der Musik klar - unterdessen verwandelt sich unser Tun spielerisch in eine tiefe Musikmeditation ohne Worte. Wobei sich das Objekt unserer Meditation in ständigem Fluss befindet und uns gleichzeitig in die lichtvollen Sphären der Musik emporhebt. Dieses schöpferische Suchen ist sehr bereichernd für alle. Zum Genuss kommt das Verstehen - und die Seele ins Gleichgewicht. Auch das wirkt heilsam. Vor allem: Es wurde eigenständig errungen.

Musik tut immer gut und hilft bei allem. Aber wie? Kann sie uns auch heilen? Musicosophia versucht, uns die Musik so nah wie möglich zu bringen, damit sie ihre heilende Wirkung am besten in uns entfalten kann. Wir durchtränken unsere Seelen mit der großen Musik. Das wirkt! Musicosophia ist eine internationale Schule e.V., die sich für das Verständnis klassischer Musik durch bewusstes Zuhören einsetzt. Sie bietet eine wirksame und einfache Methode an, die musikalische Sprache besser zu verstehen, nach innen zu tragen und dadurch auch unser Seelenleben wirkungsvoll zu verschönern und zu stärken. Dazu brauchen wir nur das Gehör und unsere Liebe zur Musik.

"Den schöpferischen Bemühungen des Komponisten und des Interpreten sollen die schöpferischen Bemühungen des Hörers entgegenkommen, sonst bleibt der musikalische Prozess unvollendet."

- George Balan -

George Balan, Gründer der Musicosophia-Methode, lehrte 24 Jahre bis zu seinem Exil Musikästhetik am Bukarester Konservatorium. Daneben studierte er Sprachen, Theologie, promovierte in Philosophie (Moskau) und unterhielt bis zu seinem Exil eine rege Vortragstätigkeit in den größten Sälen des Landes sowie in Rundfunk und Fernsehen. Er schrieb bisher über 80 Bücher und hielt unzählige Vorträge in 6 Sprachen.

Unterricht mit Beethovens 7. Symphonie mit Jugendlichen und Behinderten aus den Armenvierteln in Napoli. In Zusammenarbeit mit der Initiative "Musica contra le mafie":

www.musicosophia.com/?p=8831&lang=de
www.youtu.be/8Dmnakj6Wc8

Infos: www.musicosophia.org

- Gebhard von Gültlingen -



Andreashof
 Kirchgasse 35
 88662 Überlingen-Deisendorf
 Telefon: 07551 947 47-12
 www.lichtyam.de

Veranstaltungen & Café
 Kräuter- & Lichtyam®-Anbau
 Täglich 10:30 - 17:00 Uhr



Wunder? Mysterien?? ... im Hauptbahnhof???

Von Joseph Beuys berichtete *Der Spiegel* den Ausspruch: "Mysterien finden im Hauptbahnhof statt!". Dieses geflügelte Wort wurde der Titel einer Ausstellung, die voraussichtlich ab dem 25. Juni auf dem Andreashof in Überlingen zu sehen sein wird. Tatsächlich passierten in den 80-er Jahren Wunder, die mysteriös erscheinen: "Die neue Bahn" wurde verkündet: "FernExpress-Züge" erschienen, in denen je ein "Kinderland" zu finden war, Spielwagen mit Erzieherinnen, die Kinder betreuten; "Clubwagen" luden Künstler ein, Kabarett, Lyrik, Musik oder andere Kunstszene darzubieten.

Schließlich erschienen im ganzen Land neue blaue Züge mit der Verheißung, ein "menschlicher Zug"! Es war nicht nur einer: Zwischen Flensburg und Koblenz, Aachen und Dresden führen schließlich fast vierhundert dieser Züge - jeden Tag! Sie kamen aus einem Werk in Weiden, für das die mittellosen Initiatoren fast 100 Millionen DM erhalten hatten: Ein Wunder? Schließlich fanden sich über eintausend Millionen DM, um diese blauen Züge zu bauen: Ein Mysterium!? Dann folgten ICE-Züge, in deren Ambiente die Gäste eine wahrhaft neue (Bahn-)Welt erlebten...

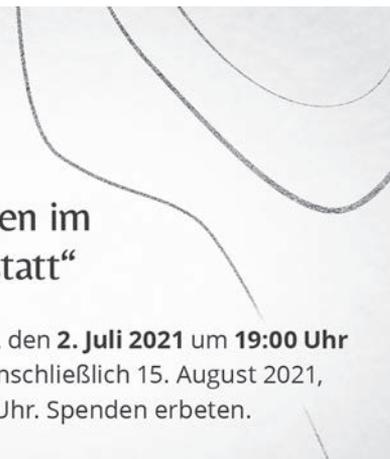


Andreashof

AUSSTELLUNG

„Mysterien finden im Hauptbahnhof statt“

Vernissage am Freitag, den 2. Juli 2021 um 19:00 Uhr
 Ausstellung geht bis einschließlich 15. August 2021,
 täglich von 9:00 - 17:00 Uhr. Spenden erbeten.



In diesen Mysterien wirkten...wahrhaft gute Kräfte, Menschen, darunter maßgeblich ... Anthroposophen! Sie bewegten Initiatoren in der Beamten-Bundesbahn in die "soziale Dreigliederung", verwandelten ein gänzlich marodes Ausbesserungswerk in Weiden in "Europas modernste Waggonfabrik" (so das Manager Magazin) und schufen mit "organischer Gestaltung" ganz neue Züge!

Diese Metamorphose der Bundesbahn wird erlebbar in der Ausstellung "Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt - Design schafft eine neue Kultur des Bahnreisens - Innovative Züge beleben den Bahnverkehr 1980 -2000". In Graphiken wird das erweiterte Menschenbild dargestellt, das dieser Reformation zu Grunde lag. Die Entwurfsprozesse der Züge werden in Zeichnungen, Fotos und Modellen nachvollziehbar. Wahrnehmungen der Kunden sind in Aussagen und Graphiken dokumentiert. Schließlich entstehen aus diesen Impulsen europaweit fahrende Ferienzüge und ein Kreuzfahrtzug in Namibias unberührte Tierwelten, repräsentiert mit Bildern aus der Elternschaft der Waldorfschule in Windhoek.

Die Ausstellung endet mit der Darstellung des "Fortschritts" der Deutschen Bahn AG zu einem globalen Weltkonzern, der



Andreashof

SEMINAR

„Schönheit schaffen und erleben“

Samstag, 3. Juli 2021, 14:00 - 21:00 Uhr
 Inklusive Getränke, Kaffee & Kuchen und
 Abendessen (in Bio-Qualität)
 Kosten p. Person: 95 Euro
 Anmeldung unter: +49 (0) 7551 947 47 - 0



in Deutschland abbaut und seine Initiativen auf den weltweiten Transport in allen Kontinenten ausrichtet und schließlich den maroden Bahnverkehr in Deutschland an russische und arabische Investoren verkaufen - nein, für einen Spottpreis verschenken will! Dieses Scheitern schließt die Ausstellung ab und schafft damit hoffentlich Einsichten und Erkenntnisse, die weiter tragen ins tägliche Leben der Besucher.

Die Ausstellung kann ab dem 25. Juni bis 15. August täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr auf dem Andreashof besichtigt werden, der Eintritt ist frei. Bitte prüfen Sie wegen der Corona-Restriktionen unbedingt die Besichtigungsbedingungen unter www.lichtyam.de.

Am Freitag, 2. Juli um 19:00 Uhr findet die Vernissage statt und am 3. Juli von 14:00 - 21:00 Uhr ein Seminar, mit dem Thema "Schönheit schaffen und Erleben". Dabei wollen wir in kleinen Gruppen das Werden und Beurteilen von Schönheit praktizieren und besprechen.

Am 24. Juli ist von 14.00 - 18.00 Uhr ein Seminar zur "Dreigliederung des sozialen Organismus" geplant. Hier sollen Rudolf Steiners Intentionen besprochen werden mit dem Ziel, sie in Initiativen, Schulen und Unternehmen zu verwirklichen. In der Ausstellung ist ein reales und erfolgreiches Beispiel dargestellt. Es werden reale Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten besprochen, die auch gern von Teilnehmern eingebracht werden können.

Zur Ausstellung wird im Hofladen des Andreashofs ein Katalog angeboten. Die Hintergründe dieser dramatischen Bahnentwicklungen sind publiziert in

Karl-Dieter Bodack: "Ein Leben mit Spuren - Als Anthroposoph bei der Deutschen Bahn", info 3-Verlag Frankfurt 2021, 334 Seiten, 144 Abb. € 24,-,-

- Karl-Dieter Bodack - kdbodack@icloud.com



Andreashof

SEMINAR

„Dreigliederung des sozialen Organismus“

Samstag, 24. Juli 2021, 14:00 - 18:00 Uhr
 Inklusive Getränke, Kaffee & Kuchen (in Bio-Qualität)
 Kosten p. Person: 70 Euro
 Anmeldung unter: +49 (0) 7551 947 47 - 0



Jahresringe

Jubiläumsausstellung in der Galerie Bodenseekreis

"Jahresringe" heißt die Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Galerie Bodenseekreis im Roten Haus am Meersburger Schlossplatz. Elf Künstlerinnen und Künstler aus Projekten der Kreisgalerie präsentieren vom 1. April bis einschließlich 11. Juli 2021 ihre Arbeiten zum Thema "Baum" und "Natur". Dabei werden etablierte Namen der Region mit jungen Kunst-Positionen kombiniert. Inspiration verspricht auch der Mix aus Malerei, Grafik, Fotografie und Objektkunst. Das Spektrum künstlerischer Aussagen reicht vom Feiern der Schönheit der Natur bis hin zu kritischen Gedanken hinsichtlich der Zukunft.

Dass ältere Semester anders auf die Welt blicken als junge Menschen, ist bekannt. Doch die Schau im Roten Haus zeigt, dass Vorurteile hier nicht angebracht sind. Faszinierend ist die Klarheit, mit der sich die Standpunkte voneinander unterscheiden. Koryphäen der Region wie Emil Kiess, Bruno Eppe, Bernhard Huber und Lore Unger haben sich in langen Lebensjahren ihre dezidierte Ausdruckskraft erarbeitet. Die jungen Förderpreis-Künstlerinnen Anselma Murswiek und Stefanie Hubner beweisen aber ebenfalls Tiefgründigkeit. Aus Oberschwaben kommen die gleichermaßen farbenfrohen wie politischen Bäume der Malerin Marlis E. Glaser, während der Fotograf Jörg Amsel die Poesie kahler Stämme entdeckt. Vom afrikanischen Kontinent stammen Baum-Ideen des Künstlers Wonder Marthinus aus Kapstadt. Und die beiden Objektkünstlerinnen Angelika Brackrock und Anne Carnein tragen dazu bei, dass die Galerie von eigenwilligen Wesen auf Stoff und Draht bevölkert wird.

Doch die Ausstellung belässt es nicht bei der Aufzählung künstlerischer Positionen. Sie spannt einen inhaltlichen Bogen, der Kultur und Natur verbindet. Es geht um die große symbolische Kraft des Baumes in Religion, Mythos und Märchen, aber auch um die schicksalhafte Verbundenheit zwischen Mensch und Baum, die im Zeitalter des Klimawandels wieder existenzielle Bedeutung gewinnt. In diesem Sinn will die Schau einen Blick zurückwerfen und einen Blick nach vorne wagen: Sie erzählt von Mensch und Natur in Kunstgeschichte und Gegenwart und zeigt, dass kreatives Potenzial ein wichtiger Beitrag ist zu einer lebenswerten Zukunft.

Begleitet wird die Ausstellung von einer Baumpflanzaktion des Forstamts Bodenseekreis. Der Erlös aus dem Verkauf kleiner Baumzeichnungen der Biberacher Künstlerin Marlis E. Glaser kommt der Pflanzung einer Winterlinde beim Landratsamt in Friedrichshafen zugute.



Anselma Murswiek, »Äpfel«, 2020, Öl/Leinwand

Wegen der Corona-Schutzregeln ist eine Anmeldung des Ausstellungsbesuchs erforderlich: Tel 07532 - 494129, dienstags bis sonntags jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Zur Ausstellung ist der Katalog "Jahresringe - Jubiläumsausstellung Galerie Bodenseekreis", herausgegeben von Heike Frommer, Kulturamt Bodenseekreis erschienen. Er umfasst 116 Seiten und ist für 20 Euro vor Ort erhältlich.



Stephanie Hubner, »Poison«, 2012, Öl/Leinwand

Eine Vision zieht durchs Land...

"... und sie steckt ein Unternehmen nach dem anderen an. Sie trägt den Namen Gemeinwohl-Ökonomie und wirkt über Selbstreflexion, Innenschau, Verantwortungsübernahme, Kooperation und Systemtransformation. Anstatt den eigenen Nutzen blind zu maximieren, mehrten diese umsichtigen und feinfühligsten Organisationen das Gemeinwohl. Viele der Gemeinwohl-Bilanzierer sind schon länger auf dem Weg zu fortschreitender sozialer und ökologischer Verantwortung, ohne den Begriff Gemeinwohl im Munde zu führen.

Vertraut waren sie mit der Sozialen Marktwirtschaft und dem ehrbaren Kaufmann, andere wiederum verstehen sich als Teil einer breiteren Bewegung für Nachhaltigkeit und Enkeltauglichkeit. Gemeinsam trotzen sie dem globalen Trend des Shareholder Value und der Indoktrinierung durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrbücher.", schreibt Christian Felber im Geleitwort zu dem wunderbaren Buch **"24 wahre Geschichten vom Tun und vom Lassen - Gemeinwohlökonomie in der Praxis"**, herausgegeben von **Karsten Hoffmann, Gitta Walcher und Lutz Dudek, oekom München 2021.**

Eine andere Wirtschaft ist möglich. 24 Beispiele, davon einige aus der Bodenseeregion zeigen, wie die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie in der Praxis gelebt werden und finanziell zum Erfolgsfaktor werden können. Dieses Buch versammelt die visionären Entwicklungen von 24 Unternehmen, Organisationen und Gemeinden, (zwei davon in Vorarlberg) die für das Gemeinwohl kämpfen: Es erzählt von einem Bio-Tofu-Hersteller, der erfolgreich eine Alternative zum Fleischkonsum entwickelt hat, von einem Outdoor-Bekleidungshersteller, (den die Welle-Leser*innen gut kennen) der zu einer der nachhaltigsten Marken in Deutschland geworden ist, von einem Holzbauunternehmen, das zum Konstrukteur großer Holzgebäude aufgestiegen ist, und von einer Bank, die die alten "Raiffeisen-Ideale" heute tatsächlich erfolgreich lebt.

"Als nächsten Schritt auf dem Weg dorthin sehe ich, dass die kleineren und regionalen Pionier-Unternehmen ihr Ökosystem informieren, aktivieren und mitziehen: Stadt und Landkreis, Schulen und Hochschulen, Banken und Finanzierer, Zulieferer und Kund*innen, Medien und Öffentlichkeit. Und dass sie kreative Projekte starten: eine Stiftung, eine Akademie, eine Genossenschaft oder ein Startup. Mit jeder dieser neuen Facetten wird der Gemeinwohl-Diamant formschöner und funkelnder – und die nachhaltige Zukunft, die wir uns wünschen, nimmt Gestalt an." schließt Christian Felber.

- Dieter Koschek -

Auch keine Lust mehr, dass dein Essen weiter gereist ist als du?

Dann probier' doch mal Marktschwärmer ...

Von Frankreich nach Ravensburg

Die Idee der Online-Direktvermarktung kommt aus Frankreich, wo seit 2011 unter dem Namen "La Ruche Qui Dit Oui" (Der Bienenkorb, der Ja sagt) bereits über 800 Schwärmereien entstanden sind. In Deutschland startete das Netzwerk im Herbst 2014. Derzeit sind schon mehr als 117 lokale Märkte in 11 Bundesländern geöffnet, weitere 106 Schwärmereien befinden sich im Aufbau.

So die Schwärmerei in Ravensburg. Aktueller Stand: Katrin Heilig hat die Rolle der Gastgeberin der Schwärmerei und ist im Moment dabei regionale Erzeuger und Mitglieder, also Kunden, für die Marktschwärmerei zu gewinnen. Um zu eröffnen braucht es 150 Mitglieder, die sich bei der Schwärmerei anmelden und Erzeuger aus den Bereichen: Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Brot, Käse und Molkereiprodukte. Mitte Februar konnte sie mit der Suche beginnen. Geplant ist die Eröffnung für Juni / Juli. Wenn schneller Erzeuger und Mitglieder für die Schwärmerei gewonnen werden, eröffnet die Schwärmerei natürlich gern auch früher. Der Standort der Schwärmerei sind die "Lebensräume für Jung und Alt" der Stiftung Liebenau, in der Weinbergstraße 11 in Ravensburg. Über diesen Standort freut sich Katrin besonders, da es ein sozialer Treffpunkt ist mit einem tollen Innenhof bei schönem Wetter und einem ansprechenden Raum für die regnerischen Tage. Für die Bewohner der Lebensräume wird die Marktschwärmerei auch ein echter Zugewinn sein.

Was ist Marktschwärmer?

Eine einfache Idee: Online bestellen, um die Ecke abholen. Marktschwärmer schafft eine direkte Verbindung zwischen den Erzeugern und Verbrauchern einer Region. Die Lebensmittel stammen ausschließlich von bäuerlichen Erzeugern, Lebensmittel-Handwerkern und kleineren Manufakturen aus der Region. Zum Sortiment gehören Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Brot, Honig, Käse und Molkereiprodukte sowie ausgewählte Feinkostwaren.

Aber wie funktioniert das genau? Der Kunde kauft bequem im Onlineshop ein, was er will und wann er will. Immer flexibel und ohne Mitgliedsbeitrag, Bestellpflicht oder Mindestbestellwert. Danach holt er die bestellte Ware einmal wöchent-

lich in der Marktschwärmerei Ravensburg – Weinbergstraße ab. Jeden Freitag von 17:00 bis 18:30. Und das Beste: Er lernt die Menschen kennen, die sie herstellen.

Warum Marktschwärmer?

Marktschwärmer erleichtert gerade kleineren Erzeugerbetrieben den Zugang zu Kunden, die Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit in ihrem Einkaufskorb legen: Die Erzeuger bestimmen die Preise für ihre Produkte selbst, weil sie selbst am besten wissen, was ein fairer Preis für ihre Arbeit ist. Dank der Vorbestellung über den Onlineshop kann der Erzeuger exakt planen und vermeidet unnötige Kühl-, Transportkosten und die Verschwendung verderblicher Ware.

Die Mitgliedschaft in einer Schwärmerei ist für Kunden flexibel: Es gibt weder Mitgliedsbeiträge noch Mindestumsatz oder Bestellpflicht. Am meisten schätzen Marktschwärmer-Mitglieder aber, dass sie die Herkunft ihrer Lebensmittel direkt nachvollziehen können. Der persönliche Kontakt mit den Erzeugern schafft Vertrauen in die Qualität der Produkte und ein gutes Gefühl der Gemeinschaft. Mit jedem Einkauf bei Marktschwärmer wird die regionale Wirtschaft gefördert. Marktschwärmer heißt Transparenz und fairer Handel - für alle.

Hier der allgemeine Marktschwärmer Link, bei dem man eine Schwärmerei in der Nähe finden kann und ein schönes Erklärvideo: www.marktschwaermer.de.

Auf der Facebook Seite der Marktschwärmerei <https://www.facebook.com/marktschwaermer.ravensburg.weinbergstrasse> kann man den Fortschritt des Aufbaus verfolgen. Und natürlich gibt es ein wöchentliches Update für die bereits angemeldeten Mitglieder über einen Newsletter. Hier kann man sich direkt anmelden:

www.marktschwaermer.de/de/assemblies/13029

- Dieter Koschek -



ARKANUM

Praxis für Therapie

Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und
Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
hans-peter@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren kann. Dadurch können wir uns aus Verstrickungen lösen und im Fluss der Liebe heiler werden.

Angebote in 2021:

- Familienaufstellungen (Systemaufstellungen)
- Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)
- Systemische Astrologieberatung - Astrologieausbildungen
- "Der Gesang des Herzens" Seminarwoche in der Toskana
- ARKANUM - Lebensschule - begleitete Wege in die Freiheit
- "Bewegungen des Geistes" - 14-tägige Aufstellungsgruppe
- Wüsten-Retreat (Sahara) vom 22.Dezember 2021 - 05.Januar 2022

Unsere kleine Waldorfschule in wunderschöner Lage im Rheintal, in der Bodenseeregion gelegen, sucht ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 eine/n



ERFAHRENE/N KLASSENLEHRER/IN MIT FÜHRUNGSQUALITÄTEN

zum weiteren konzeptionellen Aufbau der altersgemischten Unter- oder Mittelstufe. Wir suchen Lehrerpersönlichkeiten, die Freude am Unterrichten und Arbeiten mit jungen Menschen haben.

Ihr Angebot:

- Abgeschlossene Lehramtsausbildung mit Vertiefung in der Waldorfpädagogik
- Kreativität, Vielseitigkeit und Fähigkeit zur Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes
- Gespür und Haltung, in der der Mensch im Mittelpunkt steht

Wir richten uns an erfahrene KlassenlehrerInnen mit Gestaltungswillen, eigenverantwortlicher Arbeitsweise und breitem Fächermix. Die Stelle bietet die mittelfristige Entwicklungsperspektive, die pädagogische Leitung zu übernehmen.



Vorausgesetzt werden die Bereitschaft, sich feinfühlig in die Schulgemeinschaft einzubringen und ein tragfähiges Lehrerkollegium zu etablieren. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung via zukunft@familienschule.eu



Wir sind eine freigemeinnützige Rehabilitationseinrichtung in Salem am Bodensee, die auf Grundlage eines anthroposophisch erweiterten Behandlungskonzeptes 49 stationäre Therapieplätze für suchtkranke Menschen (überwiegend illegale Drogen) anbietet. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir ab sofort für unser medizinisches Team in Teilzeit (Stellenumfang ca. 60-70%) einen



FA Allgemeinmedizin/Internist mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie (m/w/d)

oder

Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie (m/w/d)

oder

Facharzt für psychotherapeutische Medizin (m/w/d)

oder

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)

Idealerweise haben Sie Erfahrung in der Behandlung von Suchtpatient*innen und haben bereits psychotherapeutisch gearbeitet. Sie sind offen für anthroposophische Medizin oder haben darin bereits Erfahrung. Auf Sie warten interessante und vielseitige Aufgaben in einem multidisziplinären, kooperativen Team. Unsere Einrichtung befindet sich in einer der schönsten landschaftlichen Regionen Deutschlands in der Nähe des Bodensees. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Ihre Fragen steht Ihnen der leitende Arzt, Herr Lehmann, gerne zur Verfügung. Kontakt über unsere Verwaltung unter Tel. +49 7544 5 07-0.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Fachklinik siebenzwerge, Grünwanger Str. 4, 88682 Salem oder per E-Mail an bewerbung@siebenzwerge.info

Die Kultur erwacht.... Festspiele Wangen gehen wieder an den Start

Christine Urspruch und Elisabeth Ebner
stehen in beiden Stücken auf der Bühne

Die Festspiele Wangen planen eine Saison Ende Juli und im August. Gespielt wird wieder Open-Air im Zunftwinkel in der schönen historischen Altstadt von Wangen im Allgäu. Der Verein "Festspiele Wangen e.V." wurde im Oktober 2010 gegründet. Gerne hätte man im letzten Jahr das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Umso mehr fiebert man nun den ersten Proben entgegen. "Der Probenstart ist für den 8. Juni vorgesehen. Keine Frage: die Vorfreude bei den Beteiligten ist groß. Wir hoffen wirklich sehr, dass wir den Festspielfreunden wieder ein unterhaltsames, niveauvolles Sommertheater bieten können", sagt Christoph Morlok, einer der Vorstände und Organisatoren.

Dabei wird es ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern geben: Allen voran Christine Urspruch, die als Wahlwangerin auch prominentestes Ensemblemitglied ist. Eine Wiederkehr nach Wangen gibt es für Elisabeth Ebner. Gespielt wird für Erwachsene Stefan Vögels "Die Niere" und für Familien "An der Arche um Acht" von Ulrich Hub. Die künstlerische Leitung und die Regie liegen auch 2021 in den Händen von Peter Raffalt.

Worum geht es also bei den Stücken?

Die Geschichte, die im Abendstück erzählt wird, verläuft so: Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Ehemann Arnold hat dieselbe Blutgruppe. Ist er bereit, zu spenden? Er zögert, und Kathrin verzichtet auf seine Niere. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen,

bricht ein regelrechter Kampf um die Niere aus. Sowohl Diana, die Ehefrau von Götz, als auch Arnold fühlen sich übergangen. Sind die Ehen der beiden Paare wirklich so in Ordnung wie sie bislang schienen?

"Die Niere" deckt so manch verborgene Herzensangelegenheiten auf, sagt Peter Raffalt. Eines ist sicher: Die Niere wird kein Paar kaltlassen, und man wird seinem Partner die alles entscheidende Frage stellen: Liebling, würdest du mir deine Niere spenden? Diese witzige Beziehungskomödie über die existenzielle Liebe trifft den Nerv heutiger Paarbeziehungen. Es ist eine Komödie, die nicht an die Nieren, sondern direkt ans Herz geht.

Ulrich Hubs Geschichte "An der Arche um acht" beleuchtet auf charmante und wunderbare komische Art die großen Fragen des Universums von einer ganz neuen Seite, auch die, ob Gott gerne Käsekuchen isst – und wenn ja: mit oder ohne Rosinen? Ein herrlicher Spaß für die ganze Familie für Kinder ab sechs Jahren. Und das ist die Geschichte: Pinguine streiten gerne. Auf einmal beginnt es zu regnen: die Sintflut. Zwei Tickets für die Arche Noah sind noch zu kriegen. Aber was ist mit dem dritten Pinguin? Kurz entschlossen schmuggeln die zwei Pinguine den dritten auf die Arche. Eine turbulente Reise nimmt ihren Lauf. Die Drei müssen jetzt nicht nur ihre Freundschaft beweisen, sondern auch einige große Fragen beantworten, die sie sich sonst vielleicht gar nicht gestellt hätten: Vor allem die Frage nach Gott. Sieht Gott alles? Gibt er Regeln vor? Oder gibt es ihn vielleicht gar nicht? Ist der liebe Gott wirklich lieb? Hat er einen langen weißen Bart oder gleicht er eher einem Toaster?

Termine und Kartenvorverkauf

Gespielt wird ab Mittwoch, 28. Juli 2021 (Premiere). Premiere für das Kinderstück ist am Samstag, 31. Juli 2021. Gespielt wird bis zum 22. August 2021. Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich im Juli.

Infos: www.festspiele-wangen.de

Soziale Innovationen

Soziale Innovationen beinhalten neue Wege, Kombinationen und Formen des gesellschaftlichen Miteinanders, um nachhaltige Entwicklung und Lebensqualität zu fördern. Gleichzeitig ist soziale Innovation auch ein Prozess, um neue Ideen zu entwickeln und Menschen die Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen zu ermöglichen. Eine Voraussetzung ist, dass ein Nutzen für die Gesellschaft entsteht. Die Wandelbewegung hat zum Ziel, durch Kommunikation, politische Arbeit und Projekte soziale Innovationen zu fördern und die Rahmenbedingungen für ihre Entstehung und Sicherung zu verbessern. Gesellschaftliche Themen wie Pluralismus, Jugendbeteiligung, nachhaltige Lebensstile oder Selbstbestimmung greift sie in verschiedenen Projekten und Aktivitäten auf.

Ernährungssouveränität

Es gibt eine Anzahl von Gemeinschaftsgärten und Formen solidarischer Landwirtschaft. Hier geht es um gemeinschaftliches Miteinander zum einen, zum andern um die Lebensmittel, die wir essen. Hier steht die Direktheit an erster Stelle. Wir bauen das an, was wir essen. Das wird in der Coronazeit besonders deutlich, da die weltweiten Handelswege einbrechen, die Ängste um Nachschübe treffen sich mit den Einbußen der Landwirte. Plötzlich fehlen die Gastronomen als Handelspartner und der Kauf von regionalen Produkten wird stark beworben, überlebensnotwendig für die heimische Landwirtschaft – und siehe da, es taucht eine Anzeige der Landwirtschaftskammer Vorarlberg auf, die Partner für die "Vertragslandwirtschaft" suchen, ein anderes Wort für Solidarische Landwirtschaft. Auch Otto Scharmer hat das in den USA beobachtet und ebenfalls in Indonesien werden Gemeinschaftsgärten als Projekt der Not in Pandemiezeiten umgesetzt.

Orte für Begegnung

Begegnung ist wesentlich. Die Initiativen lassen Orte (Häuser, Räume) entstehen, die diese Begegnung ermöglichen. In der Coronazeit erfordert dies Mut und neue Ideen, aber das Wie der Begegnungsräume weist auf die Zeit nach der Krise: es muss offene, partizipative und freilassende Formen geben. Wie faszinierend war mein erstes Mal in der Tankstelle in Bregenz, in der unorganisierten Form eines offenen Raumes wurde mir klar, dass es nicht um das Konsumieren der Situation geht, sondern um die Aufforderung an mich selbst, den Raum und die Anwesenden wahrzunehmen und mich selbst einzubringen. Ich muss aktiv sein, ich bin verantwortlich dafür, wen ich kennenlerne, mit wem ich ins Gespräch komme. Viele Projektschmieden, Ideenkanäle oder Zukunftsbüros weisen den Weg in diese andere Zukunft.

Bedürfnisorientiertes Wirtschaften

Die Werbewirtschaft hat in Zeiten von Corona Neues zu bieten. Sie appellieren an die Solidarität der Konsumenten bzw. stellen die Solidarität innerhalb der Betriebe und der Betriebe mit ihrer Region in den Vordergrund. In Anzeigen

werden den Angestellten des Gesundheitswesens gedankt. 24-Stunden-Pflegekräfte erhalten eine Bonuszahlung, wenn sie ihren Aufenthalt verlängern. Weltweite Lieferketten werden in Frage gestellt: Warum wird der Mundschutz nicht in unserem Land hergestellt? Besonders ist feststellbar, dass der Konsum und die Mobilität sehr einzuschränken möglich ist. Ich habe festgestellt, dass die Bioläden einer enormen Nachfrage gegenübergestellt sind. Offenbar ist der Bedarf nach gesunden Lebensmitteln in der Krise höher. Die Initiativen experimentieren mit Regionalwährungen als Mittel eine regionale Wertschöpfungskette zu stärken (V-taler und Bürgerkarte), während die Gemeinwohlökonomie das Bedürfnis nach einer dienlichen Wirtschaft spiegelt. Teilen, beitragen und kooperieren sind wichtige Aspekte der Gegenwart.

Freiheit in Vielfalt

Die Schulen wurden geschlossen und was spürbar wird, ist die Digitalisierung der Unterrichts (homeschooling, e-learning erscheint als der Trend der Zeit.) Doch zeigen die Wandelinitiativen schon seit über 100 Jahre in eine andere Richtung. Reformpädagogische Ansätze sind genug vorhanden (Steiner, Montessori und Freinet) und die Zahl der Modellschulen in Deutschland befindet sich im Steigflug. Auch in den Initiativen gibt es viele engagierte Lehrerinnen, die reformpädagogische Ansätze in ihren Unterricht einbringen. Nicht für die Schule soll gelernt werden, sondern für das Leben, bis hin zum selbstorganisierten Lernen in einem freien Studium Generale.

Wandelinitiativen sind das schöpferische freie soziale Feld, die Schule der Transformation, wie sie Otto Scharmer anregt. Die Lernziele werden in Tun generiert: Lebendige Konfliktkulturen ermöglichen ein wachsendes Miteinander, Aktives Zuhören und Verstehen wollen, Kreiskultur und Offene Räume, Achtsamkeit und Ethik, Mutter Erde, Beitragen, in Konflikten die positive Seite des/der Anderen bedenken, Commoning als Beispiele.

- Dieter Koschek -



KRISTALLRAUM
Michael Zeidler



Edelsteine • Bergkristallstufen und Einzelkristalle • Lemuriakristalle
Trommelsteine • Edelsteinschmuck • Steinhilfkunde
Verkauf • Beratung • Seminare • Vorträge

Der Kristallraum befindet sich in Baidt bei Ravensburg. Besuch und Einkauf sind zur Zeit nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.
0179 - 5213214 oder 07543 - 4996460 E-Mail: info@Kristallraum.de

www.Kristallraum.de



Gerhard Reisch Stiftung
ein Lebenswerk 1899-1975

Nur wer Grosses wagt ...

Archiv originaler Bilder und Schriften
Verlag - Repro - Medien - Bildung - Forum

Tel. + 49 (0)172 718 2849 www.gerhardreisch.com

Erkenntnisweg - *Mappe*

Natur und Elementarwesen - *Mappe*

Hochfeste und Jahreszeiten - *Farbdrucke*

Heilwesen und Widersacher - *Weiterbildung*

Tod und Inkarnation - *Buch und Gedenk-Kalender*

Menschwerden und Gemeinschaftsbildung - *Farbdrucke*

Klimawende von unten

Das deutsche Klimaschutzgesetz von 2019 ist in Teilen nicht mit den Grundrechten vereinbar. So hat das Bundesverfassungsgericht am 29.4.2021 geurteilt. "Die Vorschriften verschieben hohe Emissionsminderungslasten unumkehrbar auf Zeiträume nach 2030", teilte das Gericht in Karlsruhe mit.

Vier Klagebündnisse hatten Verfassungsbeschwerden gegen die aus ihrer Sicht zu schwache Planung eingelegt. In erster Linie haben sich dazu einzelne Personen zusammengeschlossen, darunter die Fridays-for-Future-Aktivistin Luisa Neubauer und der Schauspieler Hannes Jaenicke. Bei einer Beschwerde waren aber auch der Umweltverband BUND und der Solarenergie-Förderverein (SFV) unter den Kläger:innen. Das Urteil gibt ihnen nun teilweise Recht. Das Grundgesetz schützt "auch in Verantwortung für die künftigen Generationen" die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere. In Bezug auf den Klimaschutz bedeutet das dem Verfassungsgericht zufolge, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad und möglichst sogar 1,5 Grad zu begrenzen, wie es im Pariser Klimaabkommen vereinbart wurde.

"Um das zu erreichen, müssen die nach 2030 noch erforderlichen Minderungen dann immer dringender und kurzfristiger erbracht werden", so das Gericht. "Von diesen künftigen Emissionsminderungspflichten ist praktisch jegliche Freiheit potenziell betroffen, weil noch nahezu alle Bereiche menschlichen Lebens mit der Emission von Treibhausgasen verbunden und damit nach 2030 von drastischen Einschränkungen bedroht sind."

Bis Ende 2022 muss der Gesetzgeber jetzt darlegen, wie es ab 2031 weitergehen soll. Die Kläger:innen reagierten euphorisch. "Es ist ein unfassbar großer Tag für ganz viele und vor allem für die jungen Menschen, die seit drei Jahren für ihre Zukunft auf die Straße gehen", sagte Luisa Neubauer. "Wir wurden belächelt, ausgelacht, diskreditiert – und jetzt spricht uns ein Gericht Recht zu." Die Klimabewegung könne "jetzt mit einem ganz anderen Selbstbewusstsein eine 1,5-Grad-Politik fordern".

Auf jeden Fall reagiert die GROKO fünf Monate vor der Bundestagswahl schnell. Die Koalition will beim Klimaschutzgesetz noch einmal Hand anlegen. 2030 soll Deutschland 65 Prozent weniger CO₂ ausstoßen als 1990. Bislang liegt die Latte bei nur 55 Prozent. Für die Zeit nach 2030 soll ebenfalls eine Zielmarke festgelegt werden. "Wir wollen ein Zwischenziel für 2040 von 88 Prozent formulieren und dann auch früher Klimaneutralität erreichen, nämlich 2045", sagte Vizekanzler Olaf Scholz (SPD) auf einer Pressekonferenz.

Ja, das kennen wir ja, es werden Ziele formuliert, die aber nicht durch konkrete Maßnahmen begleitet werden. Was bleibt, ist weiter für eine Klimawende von unten zu arbeiten. Die obigen Verbände und Bewegungen, aber auch jeder einzelne und jede einzelne ist aufgefordert an der Klimawende mitzuarbeiten und Druck aufzubauen.

Claudia Kemfert leitet den Energie- und Umweltbereich am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und fordert u.a.:

- **Ausbauraten für erneuerbare Energien massiv steigern:**

Wir brauchen eine Anhebung auf mindestens 10.000 Megawatt pro Jahr bei der Windkraft – und bei der Solarenergie auf 20.000 Megawatt.

- **Breiter Maßnahmen-Mix für die Verkehrswende:** Förderung von Schienenverkehr und ÖPNV, Ausbau der Rad- und Fußwege sowie der Ladeinfrastruktur. Zudem brauchen wir eine streckenbezogene Pkw-Maut, höhere Diesel- samt CO₂-Steuern, strengere CO₂-Flottengrenzwerte für die Autoindustrie sowie eine E-Auto-Quote von 25 Prozent sofort und 50 Prozent ab 2025.

- **Nachhaltige Landwirtschaft:**

Die klimaschädliche Subventionspolitik rückwärtsgewandter Agrarlobbyisten muss endlich gestoppt werden.

Überall sind Bürger*inneninitiativen gefordert. Die Materie ist komplex und oft droht der Überblick verloren zu gehen. Doch wie wir durch das Urteil sehen, hilft stetiger Druck auf der Straße – sowie die Beteiligung der Menschen an vielfältigen Initiativen: bei den Fridays, Scientists, Parents for Future, bei klassischen Umweltverbänden und besonders bei den vielfältigen Initiativen für die Klimawende, wie z.B. die Schönauer Stromrebell:innen, eine Dezentralisierung der Energieversorgung, uvm.

- Dieter Koschek -

(der Beitrag fußt auf Informationen verschiedener Beiträge von www.klimareporter.de)

GFK-AKADEMIE

Persönliches Wachstum und Konfliktlösung!

Gewaltfreie Kommunikation für alle Lebensbereiche!

GFK-Seminare, -Studienreisen und -Studiengruppen!

In Stuttgart und am Bodensee!

Giraffenfutter: GFK-Email-Selbstlernkurs:

28 Wochen lang - Gemeinsam üben in Kleingruppen!

www.gfk-akademie.eu

Klimaneutrales Lindenberg

Mit einem Brief an die Stadt Lindenberg haben vier Schülerinnen den Forderungen nach mehr Klimaschutz Ausdruck verliehen. Gleichzeitig haben sie eine Petition gestartet, damit die Stadt mehr für die Umwelt und den Klimaschutz tut. Aus dem Brief: "Mit Sorge beobachten wir den Klimawandel auf unserer Erde. Trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse werden die bisher getroffenen Maßnahmen dem Ausmaß der Krise bei weitem nicht gerecht. Dabei sollte uns gerade in diesen Zeiten bewusst sein, wie wichtig präventives Handeln ist. Es müssen jetzt mutige und entschlossene Entscheidungen auf allen politischen Ebenen getroffen werden, um nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Perspektive zu geben.

Wir haben das Privileg, die Pflicht und die Möglichkeit gegen die Klimakrise vorzugehen. Es wäre verantwortungslos, würden wir diese Möglichkeit nicht wahrnehmen. Deshalb fordern wir die Entscheidungsträger*innen der Stadt Lindenberg auf, Schritte einzuleiten, mit dem Ziel, dass Lindenberg bis 2030 klimaneutral wird. Wir haben hierzu in den verschiedenen Sektoren Energie, Mobilität, Ernährung, Bauen & Wohnen, Naturschutz, Wirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Bildung und Soziale Gerechtigkeit, Maßnahmen formuliert. Mehr zu erfahren ist hier:

www.lindenbergklimaneutral.z1.web.core.windows.net

Wir wünschen uns von unserer Stadt Lindenberg, dass Sie eine Vorbildfunktion übernimmt. Es ist uns bewusst, dass dies Zeit und Geld beansprucht. Wir werden es nur schaffen dieser existenziellen Krise gerecht zu werden, wenn wir alle zusammenarbeiten und tun, was in unserer Macht steht. Dazu fordern wir Sie höflich auf."

Die dazu gehörende Petition haben bis Mitte April etwas 700 Menschen unterschrieben:

www.change.org/p/stadtrat-lindenberg-klimaneutrales-lindenberg-2030

Nachhaltigkeit lohnt sich Klimasparbuch gibt praktische Tipps und enthält Gutscheine

Erstmals gibt der Gemeindeverband Mittleres Schussental ein Klimasparbuch für interessierte Bürgerinnen und Bürger seiner Verbandskommunen heraus. Mit nützlichen Tipps und 30 Gutscheinen zeigt es, dass sich Nachhaltigkeit lohnt.

"Wussten Sie, dass Sie Geld sparen und das Klima schonen, indem Sie Leitungswasser statt Flaschenwasser trinken? Und dass Sie übrig gebliebene Lebensmittel auf food-sharing.de verschenken können?" Diese und viele weiteren Tipps für ein nachhaltiges Leben lassen sich im Klimasparbuch entdecken. Es lockt u. a. mit einem kostenlosen Vesper, einem Gartenpaket des NABU, einer kostenfreien Stromsparberatung und Rabatten auf ökofaire Kleidung und Biolebensmittel. Ab sofort ist es bei allen beteiligten Gemeinden und Gutscheinpartnern kostenlos erhältlich. Weitere Ausgabestandorte im gesamten GMS, sowie die digitale Version des Klimasparbuchs finden Sie unter www.gmschussental.de.

Der Gemeindeverband Mittleres Schussental gibt das Klimasparbuch gemeinsam mit dem oekom e.V. heraus, um Bürger*innen zu klimafreundlichem Handeln im Alltag anzuregen. Die Gutscheine bieten dazu einen direkten Anreiz. Sie belohnen nicht nur Konsument*innen, die beim Einkaufen auf Nachhaltigkeit achten – auch Unternehmen, die nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, gewinnen durch die Gutscheine neue Kundschaft. Auf diese Weise fördert das Klimasparbuch nachhaltige Alternativen vor Ort und stärkt die lokale Wirtschaft. Die im Buch enthaltene "Karte von Morgen" zeigt, wo diese Geschäfte und Initiativen für klimaschonende und zukunftsfähige Mobilität, Ernährung, Wohnen etc. im Schussental zu finden sind.

Das Klima-Team, das sich mit jeweils einer Vertreterin bzw. einem Vertreter aus den GMS-Gemeinden zusammensetzt, freut sich über das gelungene Klimasparbuch. Denn Grund für die Entwicklung eines Klimasparbuchs war für den Gemeindeverband, dass neben globalen Bemühungen auch kleine, alltägliche Schritte hin zu einem nachhaltigen Leben den Klimaschutz fördern.

Das große Engagement der "Fridays for future"-Bewegung und die bereits spürbar gewordenen Folgen des Klimawandels führen der Gesellschaft täglich die Notwendigkeit eines Wandels hin zu einem nachhaltigen Leben vor Augen. Auch in den Gemeinden des Mittleren Schussentals ist der Klimawandel bereits durch eine erhöhte Temperatur mit Hitzetagen und Trockenheit im Sommer spürbar. "Die Verwirklichung der Klimaschutzziele zählt zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Erst die Summe von kleinen und großen Maßnahmen wird die Kraft entfalten, das Klima in einem notwendigen Rahmen zu stabilisieren.", sagt Veerle Buytaert, Leiterin des Umweltamtes Ravensburg und Projektleiterin des Klimaschutzmanagements für den Gemeindeverband Mittleres Schussental.

*Kontakt: Anne Talk, Klimaschutzmanagement
Gemeindeverband Mittleres Schussental,
Stadt Ravensburg, Salamanderweg 22, 88212 Ravensburg,
www.gmschussental.de*

Mediadaten mit allen Infos
zu einer Anzeigenschaltung
www.die-welle.org

Baumhausdorf im Altdorfer Wald

Die Protestaktion gegen den Regionalplan Bodensee-Oberschwaben hat sich rasant ausgebreitet. Nach der Baumbesetzung im Dezember und Januar in Ravensburg zogen die Aktivist*innen in den Altdorfer Wald und errichteten dort ein Baumhausdorf. Mehr als 15 Baumhäuser sind entstanden, in denen Klimaaktivisten wohnen. Und es befinden sich zahlreiche weitere im Bau. Auch Zelte sind aufgeschlagen. Bis zu 50 Menschen halten sich in dem Wald auf. Sie kommen aus ganz Deutschland und aus Europa.

"Uns alle eint, dass wir uns gegen den geplanten Kiesabbau hier stellen und uns für den Erhalt des Waldes einsetzen", sagt Samuel Bosch. Nach den Plänen des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben soll dort eine elf Hektar große Kiesgrube entstehen. Der dortige Wald gehört dem Land Baden-Württemberg und wurde an das Kiesabbau-Unternehmen "Meichle & Mohr" verpachtet.

Im April zog auch Wolfgang Ertel, Professor von der Hochschule Ravensburg-Weingarten in den Wald und hat in diesen Tagen eine Vorlesung zum Thema "Nachhaltigkeit aus dem Wald" gehalten. Er ist Teil der Scientists-For-Future-Bewegung und Gegner des Kiesabbaus.

Die Baumbesetzer eint der Kampf um den Erhalt des Waldes, aber, und darauf legen sie großen Wert, sie sprechen nicht mit einer Stimme. Im Wald werden emanzipatorische Regeln gepflegt. Keiner kann für alle sprechen, vielmehr wird gerade die Vielfalt gepflegt. Das Camp ist ein Modell für eine bessere Gesellschaft und ein alternatives Leben ohne hierarchische Strukturen. In Diskussionsrunden wird über Klimagerechtigkeit, Feminismus, Antirassismus, Geschlechterrollen und Protestaktionen gesprochen.

Die drei kleinen Baumhauscampes verbinden Wege, die mit Ästen auf dem Boden abgegrenzt sind, um den Wald zu schützen. Und es gibt Dienste für die Gemeinschaft. Ohne Internet und die Unterstützung von Spendern ist das Baumhausdorf nicht zu denken. Anwohner aus Vogt und Wolfegg oder auch aus dem Schussental versorgen die Aktivist*innen mit Wasser, Essen, Brettern für die Baumhäuser, Strom und WLAN-Hotspots, damit die Schüler und Studenten dem Fernstudium und dem Fernunterricht nachgehen können.

Die Waldbesetzer laden zu Kennenlernrunden jeden Sonntag nachmittag um 14 Uhr ein und sie benötigen Unterstützung auch finanzieller Art.

Infos: www.ravensburg.klimacamp.eu

Ceres
BEWUSST LEBEN - BEWUSST EINKAUFEN
40 JAHRE

**Ceres Naturwaren
& Bio-Café**
Lindauer Straße 87
88239 Wangen
Fon 0 75 22-57 00
Fax 0 75 22-85 17
ceres@t-online.de
www.naturkost-ceres.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

DO 03.06.

FRONLEICHNAM

FR 04.06.

16:00 - 19:00 Uhr, "Seelenübungen", immer freitags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden, **Seminarhaus Sigmaringen, Sigmaringen**

SA 05.06.

bis SO 06.06., "Zum Glück scheitern - Statt der Katastrophe eine neue Strophe meines Lebens", Seminar mit Karin Grössenbrunner, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Lichtyam®-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

18:00 - 19:00 Uhr, "Meditation", immer samstags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden, **Seminarhaus Sigmaringen, Sigmaringen**

SO 06.06.

11:00 - 17:00 Uhr, "Werkstattausstellung", die neuesten Schmuckkreationen und den Gestaltungs- und Entstehungsprozess kennenlernen, **Schmuckatelier, Tobias Michel, Hagnau**

15:30 - 18:30 Uhr, "Spazieren mit Wiener Blond", zweiter Musikalischer Spaziergang mit Verena Doublier / Gesang, Loops, Beatbox & Gitarre und Sebastian Radon / Gesang, Loops, Beatbox & Cajon, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

MO 07.06.

18:30 - 20:00 Uhr, "Bildbetrachtung und anschließendes Malen", eigene Prozesse anregen, mit Margit Hartnagel, bei ihr anmelden,, 5 x immer montags, auch am 14.6. /21.6. /28.6. /5.7., auch einzeln möglich, **Atelier Hartnagel, Christophorushaus, Wangen**

DI 08.06.

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

Alisa Kirejeva Anthroposophische Kunsttherapeutin BVAKT®

Kunsttherapie

Malen, Zeichnen, Plastizieren mit Ton
für Kinder und Erwachsene - privat und als Kassenleistung
Hubers 2, 88138 Sigmarszell

Tel.: 08389-92 92 99 www.kunsttherapie-gp.de



MI 09.06.

17:30 - 19:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr, Yogakurs mit Sabine Pfau, immer mittwochs, Probestunde nach Rücksprache möglich, Präsenzkurs / online via zoom, **KLANG und YOGA, Wangen im Allgäu**

20:00 Uhr, "Rundumkreis", offene, sanft geregelte Gesprächsrunde; das Gesprächsthema entsteht am Abend aus dem Kreis, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 10.06.

bis SO 13.06., "Lieben, wen das Herz begehrt", Freiherztage, Forum für alternative Beziehungen, bis SO 13.06., "Tempel der Weiblichkeit", Modul 2: "Die Liebe zur Frau - Versöhnung mit der Mutter", mit Mayonah A. Bliss & Team, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

FR 11.06.

bis SO 13.06., "Kreatives Sprechen und Geschichtenerzählen, Seminar mit Roland Gelfert, bei ihm anmelden, **Schwandorfer Hof, Guthausen, Salem**

bis SO 13.06., "Hero Quest", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Schloss Hohenfels**

bis SO 13.06., "Natur", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

15:00 - 16:30 Uhr, "Leichtfüßig durchs Leben gehen - den Ballengang und ein neues Körpergefühl erleben", mit Ursula Rehmann, bitte anmelden, **Lebensraum-Garten Hohenfels**

16:00 - 19:00 Uhr, "Seelenübungen", immer freitags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden, **Seminarhaus Sigmaringen, Sigmaringen**

SA 12.06.

bis SO 13.06., "Bewegungen der Liebe", ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

SO 13.06.

14:00 - ca.15:30 Uhr, "Geomantische Gartenführung", Geomantische Strukturen entdecken, Kraftplätze erleben mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

19:30 Uhr, "Odyssee Homers Epos - Teil II: Heimatsuchender, irreder Mensch auf den unendlichen Wogen der Seele...", dargestellt und rezitiert von Dietmar R. Ziegler, mit kurzen musikalischen Einlagen, bitte anmelden, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

DI 15.06.

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", 13.Aband mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 16.06.

20:00 Uhr, "Soviel Müll muß nicht sein", Rundgespräch mit Günter Edeler und Anton Kimpfner, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 17.06.

bis FR 18.06., "Wenn aus Gedanken Gefühle werden - Kennst du die Macht deiner Gedanken?", Seminar mit Raphael Latzer, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

FR 18.06.

bis SO 20.06., "Liebhaber des Lebens", Intensiv-Seminar für Männer, mit Bernhard von Bresinski, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

strampelmax
der Windeldienst am Bodensee

Lust auf Stoffwickeln! Aber ooooh...
keine Lust auf Wäscheberg...
Die Wäsche machen wir!

1,5 Tonnen Windelmüll pro Baby? Das sparen wir uns!

strampelmax ist Fördermitglied der freien Schule ANANDA e.V.

info@strampelmax.de
07554 - 98 99 875
Bodenseekreis Ravensburg
Weingarten Brochenzell
Wilhelmsdorf Illmensee
Pfullendorf



Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung und da leider momentan sehr oft Geplantes doch nicht durchführbar ist, informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.

bis SO 20.06., "Pädagogik", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS Schullandheim, Leiselheim

bis SA 19.06., "Symposium zum bedarfsgerechten und gemeinschaftlichen Wohnen",
Salvatorkolleg Lochau, Hörbranz

15:00 - 16:00 Uhr, "Kräutergartenführung für Frauen bei Solawi Bodensee",
Raderach/Langacker, Friedrichshafen

16:00 - 21:00 Uhr, "Waldorflehrer werden - Wie geht das?", Informationsveranstaltung zur 3-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung, bitte anmelden, **Freie Waldorfschule Ravensburg**

SA 19.06.

08:30 - 17:30 Uhr, "Permakultur", Einführungskurs mit Wolfgang Griss und Lisa Buzzi, Grundprinzipien der Permakultur, Garten der Vielfalt, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Kräuter-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen,
Andreashof, Überlingen-Deisendorf

10:00 - 17:00 Uhr, "Die Fünf Tibeter", Tagesseminar mit Sabine Pfau, anmelden bei: **VHS, Weingarten**

**Waldorflehrerseminar
Ravensburg**

Berufsbegleitend selbstverwaltet



Waldorflehrer werden wie geht das ?

Berufsbegleitende Ausbildung

- 3 Jahre Ausbildungszeit
- Selbstverwaltet durch die Studenten
- Hoher Praxisbezug

Sie haben Interesse?
Informationsveranstaltungen für den neuen Kurs finden statt:
Freitag 18.06.2021 16:00 - 21:00 Uhr
Freitag 16.07.2021 16:00 - 21:00 Uhr

Geplanter Beginn des neuen Kurses:
17.09.2021 16:00 Uhr
Ort: Freie Waldorfschule Ravensburg

Bitte melden Sie sich an,
damit wir Sie einladen können:
lehrerseminar-ravensburg@posteo.de



Handreflexmassage

*berührend * heilsam * vitalisierend*

Entdecke die faszinierende Schatzkiste Deiner Hände
und lerne Dich selbst und andere ganzheitlich zu be-hand-eln.

Für Laien und medizinische Fachpersonen

Seminare im: Artemisia Kräutergarten,
Humboldt-Haus Achberg / Goldquelle, Auerberg



Doris Kuschel
Physiotherapeutin & Autorin
www.handreflexmassage.de

ISBN: 978-3-9819017-1-9
© Solemanus

19:30 Uhr, "Lemonpepper", Konzert mit Mike und Conny Lehmbecker zur Sommersonnenwende, anschl. Feuer,
Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu

SO 20.06.

14:00 - 18:00 Uhr, "Gartensprechstunde", immer sonntags bis 12.09. Gespräche und Beratung zu Gartenthemen, bitte anmelden,
Lebensraum-Garten Hohenfels

19:00 - 21:30 Uhr, "Yin Yoga und Räuchern zur Sommersonnenwende", mit Gabi Maushart und Silvia Matyssek, bitte anmelden,
Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu

MO 21.06.

SOMMERSONNENWENDE

MI 23.06.

JOHANNISNACHT

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

DO 24.06.

JOHANNISTAG

und FR 25.06., jeweils 09.00 - 17.00 Uhr, "Einführung in Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka", Kurs 3, Fortbildung mit 3 Terminen, auch einzeln belegbar, Referent: Marko Roknic, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Gesundheitspädagogin (AfW), Ausbilder für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Experte für Anthroposophische Pflege
Camphill Ausbildungen, Frickingen

bis FR 25.06., "Ganzheitlicher Lebens- und Begegnungskoach", Diplomlehrgang Teil 1: Methodik, Gruppenselbsterfahrung, Achtsamkeitslehre, Meditationstechniken, mit Mag. Dr. Anja Dreier, **Akademie Weitblick, A-Nenzing**

FR 25.06.

bis SO 27.06., "Baumklettern", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg,
EOS Schullandheim, Leiselheim

19:30 Uhr, "Hafla Sharqiya", Musik und Tanz mit dem *Arabic Dance Ensemble und Mohamed Badawi Duo* aus dem Sudan,
Ekkharthof, CH-Lengwil

SA 26.06.

bis SO 27.06., "Aus der Fülle der Weiblichkeit - Die Kraft der Selbstliebe", Schamanisches Frauenwochenende Teil 1, mit Michaela Prina, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

bis SO 27.06., "Weltenwandler-Association", bitte anmelden, **Schloss Hohenfels**

09:30 - 12:30 Uhr, "Abheben und Eintauchen", Akroyoga Workshop mit Anna Göhler,
14:00 - 15:30 Uhr, "Vinyasa Flow", mit Olga Hausmann
16:00 - 17:30 Uhr, "Yin Yoga" und
18:15 Uhr, "Japa mala" mit Gabi Maushart,
Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu

SO 27.06.

09:30 - 11:30 Uhr, "Fitalign und Yogonalign", mit Gabi Maushart,
13:30 - 14:30 Uhr, "Sonnengrüße für den Frieden", mit Gabi Maushart,
15:30 - 16:30 Uhr, "Happy Bauch - Aktiv und achtsam durch die Schwangerschaft", mit Rebecca Müller,
17:30 - 18:30 Uhr, "Meridianyoga - Tanz der Fünf Elemente", mit Olga Hausmann,
Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu

14:00 - ca.15:30 Uhr, "Geomantische Gartenführung", Geomantische Strukturen entdecken, Kraftplätze erleben mit Sandra Ties und Wolfgang Schrader,
Lebensraum-Garten, Hohenfels

MO 28.06.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Stockach-Wahlwies**

DI 29.06.

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", 14.Aband mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

Elektrosmog? Schadstoffe? Schimmel?

Hausuntersuchungen - Umweltmesstechnik
Baubiologie Clericus (IBN), Owingen
Tel: 07551 - 91 60 70
www.wohngesundleben.de

DO 01.07.

bis SA 03.07., jeweils 10:00 - 17:00 Uhr, "Psychosoziale Kompetenzen, Lern- und Mentalcoaching", Diplomehrgang für Berater mit herzbasierter Pädagogik, mit Mag. Dr. Anja Dreier, **Akademie Weitblick, A-Nenzing**

09:30 - 11:00 Uhr, "Übungen zur Förderung eines freien Atems", immer donnerstags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden, **Wunderlich-Haus, Vehringstadt**

13:00 - 17:30 Uhr, "Yoga-Sprechstunde", und 18:15 - 20:00 Uhr, "Yogakurs", immer donnerstags, bitte anmelden, **Wunderlich-Haus, Vehringstadt**

FR 02.07.

bis SO 04.07. und 26. - 28.11., "Focusing", Beginn der Ausbildung (DFI), mit Martin Höhn, bei ihm anmelden, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

bis SO 04.07., "Spiel Sport Olympia", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

16:00 - 19:00 Uhr, "Seelenübungen", immer freitags, bitte anmelden, **Wunderlich-Haus, Vehringstadt**

19:00 Uhr, "Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt - Design schafft eine neue Kultur des Bahnreisens - Innovative Züge beleben den Bahnverkehr 1980 bis 2000", Vernissage zur Ausstellung mit Karl-Dieter Bodack, **Andreashof, Überlingen**

musicosophia® Lerne die Kunst des bewussten, schöpferischen Musik-Hörens.



ONLINE KURSE monatlich bzw auf Nachfrage: carola@musicosophia.de
Wir bieten wöchentlich Online Kurse von ca. 90min über zoom an.
Während des Unterrichts werden die Analyse sowie die melodischen Linien und die Gebärden erörtert.

02. - 05. APR	Osterseminar: <i>Das Ewig Weibliche in der Musik. Mit George Balan</i>
07. - 11. MAI	Musik und Natur: <i>Wandern mit Beethovens Pastorale II</i>
05. - 09. JUL	27. INTERNATIONALES TREFFEN <i>Größe des Menschseins: Die Fünfte Symphonie von Anton Bruckner</i>
24. - 28. SEP	Mitgliederversammlung. Musik und Natur: <i>Wandern mit Schubert</i>
29. - 31. OKT	Musik fürs Leben: <i>Johannes Brahms Symphonie Nr 3, F-Dur</i>
03. - 05. DEZ	Komponistinnen entdecken!
29.12. - 01.01.22	NEUJAHR 2021/22 „Quelle des Lichts“ <i>Die 6. Symphonie von A. Bruckner</i>

2021

Infos & Anmeldung: Internationale Musicosophia-Schule,
D-79271 St. Peter / Schwarzwald, Finkenherd 5-6, +49 (0) 7660-581
E-Mail: carola@musicosophia.de
www.musicosophia.org | www.facebook.com/musicosophia

musicosophia®

... die Kunst des Hörens
www.musicosophia.com



19:00 - 21:15 Uhr, "Mit Yin-Yoga durch das Jahr: *Sommer*", (Vorschau: Spätsommer: 10.9., Herbst: 19.11., Winter: Januar 2021), mit Sabine Pfau, auch für Anfänger geeignet und einzeln buchbar, Präsenz /online via zoom, **KLANG und YOGA, Wangen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Die Politik des Herzens – Nachhaltige Konzepte für das 21. Jahrhundert", Vortrag und Austausch mit Dr. Geseko von Lüpke, **Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu**

SA 03.07.

bis SO 04.07., "Jugend-Treffen zur Sozialen Dreigliederung", mit Annette und Rainer Rappmann, **Humboldthaus, Achberg**

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Lichtyam®-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

14:00 - 21:00 Uhr, "Schönheit schaffen und Erleben", Seminar zur Ausstellung "Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt", mit Karl-Dieter Bodack, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

18:00 - 19:00 Uhr, "Meditation", immer samstags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden, **Wunderlich-Haus, Vehringstadt**

SO 04.07.

11:00 - 17:00 Uhr, "Ja sagen zum Risiko, sich zu verändern", Forum des Mensch-Seins mit Katalin Fáy, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

ab 10:30 Uhr, "Ausbildungen für Heilberufe der *Neuen Zeit*: Coaching im Aufstieg zu deinen Lichtkräften + Ausbildung zum Medium-Heiler" mit Anne Haffner, **Akademie für Supervision, Überlingen**

14:00 - 18:00 Uhr, "Gartensprechstunde", immer sonntags bis 12.09. Gespräche und Beratung zu Gartenthemen, bitte anmelden, **Lebensraum-Garten Hohenfels**

MO 05.07.

bis FR 09.07., "Die Größe des Menschseins: Die Fünfte Synphonie von Anton Bruckner", 27.Internationales Treffen von musicasophia, redaktioneller Text auf S.2 in dieser Ausgabe, **Internationale Musicosophia-Schule, St. Peter**

DI 06.07.

19:30 - 22:00 Uhr, "ARKANUM - Lebensschule, begleitete Wege in die Freiheit", Infoabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 07.07.

17:30 - 19:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr, Yogakurs mit Sabine Pfau, immer mittwochs, Probestunde nach Rücksprache möglich, Präsenzkurs / online via zoom, **KLANG und YOGA, Wangen im Allgäu**

DO 08.07.

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise", ein Klangkonzert mit obertonreichen Klängen für Körper, Geist und Seele, mit Sabine Pfau, **KLANG und YOGA, Wangen im Allgäu**

FR 09.07.

bis SO 11.07., "Der eigene Lebensfaden - Die ARKANUM - Lebensschule, begleitete Wege in die Freiheit", offenes Wochenendseminar mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Seminarhaus Sonnentor, Eintürnen bei Bad Wurzach**

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung und da leider momentan sehr oft Geplantes doch nicht durchführbar ist, informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.

bis SO 11.07., "Anerkennung - Balsam für die Seele", Seminar zur wertorientierten Persönlichkeitsbildung, mit Andreas Böschmeyer, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

SA 10.07.

bis SO 11.07., "Weltenwandler-Association", anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **EOS Schullandheim, Leiselheim**

bis SO 11.07., "Joseph Beuys, das INKA und die Honigpumpe am Arbeitsplatz", im Rahmen des Jubiläumsjahres des **Internationalen Kulturzentrums Achberg**

SO 11.07.

11:00 - 17:00 Uhr, "Werkstattausstellung", die neuesten Schmuckkreationen und den Gestaltungs- und Entstehungsprozess kennenlernen, **Schmuckatelier, Tobias Michel, Hagnau**

MO 12.07.

bis DI 13.07., "Hochsensibilität bei Kindern", Diplomelehrgang *Berater für Hochsensibilität*, mit Mag. Dr. Anja Dreier, **Akademie Weitblick, A-Nenzing**

DI 13.07.

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

MI 14.07.

20:00 Uhr, "Rundumkreis", offene, sanft geregelte Gesprächsrunde; das Gesprächsthema entsteht am Abend aus dem Kreis, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 15.07.

bis FR 16.07., "Ganzheitlicher Lebens- und Begegnungscoach", Diplomelehrgang Teil 2: Methodik, Gruppenselbsterfahrung, Krisenintervention, Psychosomatik, mit Mag. Dr. Anja Dreier, **Akademie Weitblick, A-Nenzing**

19:30 Uhr, "Vati", Monika Helfer liest aus ihrem neuen Buch, Vorverkauf in der Stadtbücherei und bei Osiander Buchhandlung Wangen, **Dorf-gemeinschaftshaus Wangen-Deuchelried**

FR 16.07.

16:00 - 21:00 Uhr, "Waldorflehrer werden - Wie geht das?", Informationsveranstaltung zur 3-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung, bitte anmelden, **Freie Waldorfschule Ravensburg**

16:30 - 20:00 Uhr, "Botanische Notizen, Gartenpoesie und kreative Schreibimpulse ... für ein Natur- und Gartentagebuch", Seminar mit Karin Schwind, **Treffpunkt: Roter Bauwagen der Solidarischen Landwirtschaft Friedrichshafen-Raderach**

SA 17.07.

bis SO 18.07., "Die Logik des Schmerzes - Neues Denken in der physiotherapeutischen Schmerztherapie", Biokinematik nach Walter Packi, mit Karin Schlichte, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

10:00 - 16:00 Uhr, "Botanisches Zeichnen und Aquarellieren", mit Jeannette Dubielzig, SOLAWI Bodensee, mit Anmeldung, **Raderach/Langacker, Friedrichshafen**

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Kräuter-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

SO 18.07.

14:00 - 18:00 Uhr, "Kooperation mit Elementarwesen - Eintauchen in die Welt der Naturwesen", Seminar mit Sandra Ties, bitte anmelden, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

MO 19.07.

bis FR 23.07., jeweils 10:00 - 17:00 Uhr, "FamilienSommerWoche", für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, "Zeit für mich" für Eltern und "Bsundrugs und Schös", Erlebnispädagogik für Kinder, auch einzelne Tage buchbar, **BildungsRaum Entfaltung, A-Nenzingen**

DI 20.07.

Heute ist der
Redaktionsschluss
für die Herbstausgabe

Veranstaltungstermine für
September, Oktober
und **November 2021**

sollten uns am 20. Juli vorliegen.

Diese Ausgabe erscheint in den letzten Augusttagen.

info@die-welle.org

bis SO 25.07., "Frauenritualkraft - Verbunden mit dem Zyklischen", Kompaktausbildung mit Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Seminarhaus Lindenhof, Tuttlingen-Möhringen**

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen der Stille", Infoabend über die nächste Seminarreise in die Wüste der tunesischen Sahara vom 22.12.21 bis 05.01.22, mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum Wasserburg**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Stockach-Wahlwies**

MI 21.07.

20:00 Uhr, "Unfertige Demokratie - Kritik, Proteste, Weiterentwicklungsmöglichkeiten", Rundgespräch mit Ingo Mäder und Anton Kimpfner, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 22.07.

bis SO 25.07., "Im Tempel der Weiblichkeit", Modul 3: "Die Liebe zu deinem Schoßraum - Deinen inneren Tempel erwecken", mit Mayonah A. Bliss, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**



bis SO 25.07., "Sommercamp", veranstaltet und anmelden bei "wirundjetzt e.V.", in und um **Humboldthaus, Achberg-Essersweiler**

FR 23.07.

bis SO 25.07., "Weltenwandler", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Schloss Hohenfels**

SA 24.07.

bis SO 25.07., "Bewegungen der Liebe", ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

14:00 - 18:00 Uhr, "Dreigliederung des sozialen Organismus", Seminar im Rahmen der aktuellen Ausstellung, **Andreashof, Überlingen**

MO 26.07.

bis FR 13.08., "Academie 5", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Villa Mez, Freiburg**

DI 27.07.

19:30 - 22:00 Uhr, "Bewegungen des Geistes", Aufstellungsabend mit Hans-Peter Regele von ARKANUM, Praxis für Therapie in Lindau, bei ihm anmelden, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

FR 30.07.

bis SA 07.08., "Theaterfestival Isny", **Baggersee, Isny-Burgwang**

20:00 Uhr, "Bienengespräch", Mellifera Regionalgruppe *Eulenspiegel Bodensee* lädt Praktiker und Interessierte zu Gesprächen über natürliche Bienenhaltung ein, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

SA 31.07.

15:00 - 19:00 Uhr, "Lebens-Film-Wechsel", Tagestraining mit Katalin Fáy, **Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn**

Mediadaten
mit allen Infos zu einer
Anzeigenschaltung
www.die-welle.org

SO 01.08.

ab 10:30 Uhr, "Ausbildungen für Heilberufe der *Neuen Zeit*: Coaching im Aufstieg zu deinen Lichtkräften + Ausbildung zum Medium-Heiler", mit Anne Haffner,
Akademie für Supervision, Überlingen

14:00 - 18:00 Uhr, "Gartensprechstunde", immer sonntags bis 12.09. Gespräche und Beratung zu Gartenthemen, bitte anmelden,
Lebensraum-Garten Hohenfels

MO 02.08.

bis DO 05.08., "Die Zenflöte SHAKUHACHI", Workshop mit Viz Michael Kremietz, im Rahmen des Theaterfestival Isny,
Baggersee, Isny-Burgwang

DI 03.08.

10:00 Uhr, "Das RAP-Huhn", Patricia Prawit liest, gackert, kräht und "rappt", für Kinder ab 5 Jahren, mit Vorverkauf,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

DO 05.08.

09:30 - 11:00 Uhr, "Übungen zur Förderung eines freien Atems", immer donnerstags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden,
Wunderlich-Haus, Vehringenstadt



**BERUFSBEGLEITENDES
 WALDORFLEHRERSEMINAR
 ÜBERLINGEN**

www.lehrerseminar-ueberlingen.de
post@lehrerseminar-ueberlingen.de
 +49 (0) 75 51 - 94 994 31



**Mehr erfahren:
 GUTESGELD.DE**

EINER VON 59.000, FÜR DIE RENDITE NICHT ALLES IST.

GEMEINSAM FÜR GUTES GELD.

Oikocredit finanziert rund 550 soziale Unternehmen im globalen Süden.
 Infos: Oikocredit Stuttgart | Tel. 0711 12 000 5-0

NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975.

OIKO CREDIT
 in Menschen investieren

13:00 - 17:30 Uhr, "Yoga-Sprechstunde", und 18:15 - 20:00 Uhr, "Yogakurs", immer donnerstags, bitte anmelden,
Wunderlich-Haus, Vehringenstadt

FR 06.08.

16:00 - 19:00 Uhr, "Seelenübungen", immer freitags, bitte anmelden,
Wunderlich-Haus, Vehringenstadt

SA 07.08.

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Lichtyam®-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen,
Andreashof, Überlingen-Deisendorf

10:30 Uhr, "Geschichte und Musik der japanischen Zenflöte SHAKUHACHI", Konzert mit Viz Michael Kremietz, im Rahmen des Theaterfestivals Isny,
Baggersee, Isny-Burgwang

14:00 - 18:00 Uhr, "Werkstattausstellung", die neuesten Schmuckkreationen und den Gestaltungs- und Entstehungsprozess kennenlernen,
Schmuckatelier, Tobias Michel, Hagnau

18:00 - 19:00 Uhr, "Meditation", immer samstags, Einstieg jederzeit möglich, bitte anmelden,
Wunderlich-Haus, Vehringenstadt

MO 09.08.

bis DO 12.08., "Meine Angst, meine Seele und der Raum dazwischen", Naturtherapie-Seminar zur Stärkung der Selbstwirksamkeit, mit Petra Krüger,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

DI 10.08.

10:00 - 11:30 Uhr, "Kinderkino", für Kinder ab 6 Jahren, mit Vorverkauf,
Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen

DO 12.08.

bis SO 15.08., "Hochsensibilität in Partnerschaft und Familie", Workshop mit Selbsterfahrung und Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse, mit Dr. Karin Ortner-Willnecker,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis

SA 14.08.

bis SO 15.08., "Aus der Fülle der Weiblichkeit", Teil 2: Sisterhood, Versöhnung der Frau, Versöhnung mit der Frau - der Mutter, der Schwester, der Freundin, der Tochter, Seminar mit Michaela Prina,
Seminarzentrum Schloss Glarisegg, CH-Steckborn

SO 15.08.

MARIÄ HIMMELFAHRT

MO 16.08.

bis FR 27.08., "Visionssuche - Visionquest", Allein in der Natur auf dem Weg zu sich selbst, mit Sylvia Koch-Weser /Nürnberg und Ralf Schreiber /Köln mit Assistent*innen,
Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis



Sieghard Bay
 Heilpraktiker für Psychotherapie

**Hypnosetherapie, Hypnoanalyse
 Heil trance und Klangheilung
 Atem- und Stimmschule
www.sieghard-bay.de**

Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung und da leider momentan sehr oft Geplantes doch nicht durchführbar ist, informieren Sie sich bitte vorab, ob die hier aufgeführten Termine tatsächlich stattfinden können.



Naturheilpraxis Sandkühler

Irene Sandkühler
Heilpraktikerin

Anthroposophische Heilkunde
Frauenheilkunde
Psychoneuroimmunologie i.A.

Narzissenweg 2 · 88662 Überlingen
Tel. 07551 8582874
info@naturheilpraxis-sandkuehler.de

bis FR 03.09., "Academie 6", Ausbildung in Erlebnispädagogik, anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Villa Mez, Freiburg**

DI 17.08.

10:00 - ca. 10:50 Uhr, "Ich glaub, mich küsst ein Schwein", mit dem Faro Theater, für Kinder ab 4 Jahre, mit Vorverkauf, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

MI 18.08.

20:00 Uhr, "Unser Weg zwischen lichtvollen Höhen und dunklen Tiefen", Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner (Schriftsteller), **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

FR 20.08.

bis DI 24.08., "Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen... Das Lied der vier Jahreszeiten", Sommermalwoche mit Mag. Alois Neuhold, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

SA 21.08.

10:00 - ca. 11:30 Uhr, "Kräuter-Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

MO 23.08.

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Stockach-Wahlwies**

DI 24.08.

10:00 Uhr, "Hutkoffer", Workshop mit der Museumspädagogin vom Hutmuseum in Lindenberg, für Kinder ab 5 Jahren, mit Vorverkauf, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

FR 27.08.

bis SO 29.08., "Geometrie in Blüte, Blatt und Frucht", Handsiebdruk auf Stoff, mit Mag.art. Linde Heinzmaier-Hörl, **Bildungshaus St. Arbogast, A-Götzis**

19:30 Uhr, "Sterling", Konzert mit Live Rock Music, mit Eigenkompositionen mehrheitlich aus dem "Adult Oriented Rock", **Ekkharthof, CH-Lengwil**

SO 29.08.

bis DO 02.09., "Weltenwandler-Akademie", anmeldung bei Sarah Kellogg /EOS, **Schloss Hohenfels**

bis MI 01.09., "Let's Economy - Conference on a Social and Ecological Future", Internationales Treffen der European Credit Initiative im Austausch mit befreundeten andere Initiativen; im Rahmen des Jubiläumsjahres des **Internationalen Kulturzentrums Achberg**

MO 30.08.

bis FR 22.10., "Academie Hohenfels", Ausbildung in Erlebnispädagogik", anmelden bei EOS-Erlebnispädagogik in Freiburg, **Schloss Hohenfels**

DI 31.08.

10:00 Uhr, "Spielevormittag mit den neuen Brettspielen", für Kinder ab 5 Jahren, mit Vorverkauf, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**



Kaspar Hauser Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)
Förderschwerpunkte: Emotionale und Soziale Entwicklung/ Lernen
Staatlich anerkannt und in privater Trägerschaft

Wir suchen zum Schuljahr 2021/22:

- **Klassenlehrer** (w/m/d)
für die **3. Klasse** (volles Deputat)
- **Klassenlehrer** (w/m/d)
für die **7. Klasse** (dreiviertel Deputat)
- **Werklehrer** (w/m/d)
für **Klasse 6 – 9** (halbes Deputat)

Näheres finden Sie auf unserer Webseite:
www.kaspar-hauser-schule.de
Wir freuen uns auf Sie!

VORSCHAU:

SEPTEMBER 2021

SA 04.09.

bis SO 05.09., jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr "Herbstfest für die ganze Familie", mit Spiel und Spass, Markt, einem reichhaltigen Verpflegungsangebot und kulturelle Angebote, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

SO 05.09.

11:00 - 17:00 Uhr, "Werkstattausstellung", die neuesten Schmuckkreationen und den Gestaltungs- und Entstehungsprozess kennenlernen, **Schmuckatelier, Tobias Michel, Hagnau**

14:00 - 18:00 Uhr, "Gartensprechstunde", immer sonntags bis 12.09. Gespräche und Beratung zu Gartenthemen, bitte anmelden, **Lebensraum-Garten Hohenfels**

MI 08.09.

20:00 Uhr, "Weltveränderung von der Basis aus - global denken, regional handeln", Rundgespräch mit Dieter Koschek und Anton Kimpfner, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 09.09.

bis SO 12.09., "Sommercamp", veranstaltet und anmelden bei "wirundjetzt", in und um **Humboldthaus, Achberg**

FR 10.09.

19:00 - 21:15 Uhr, "Spätsommer: Mit Yin-Yoga durch das Jahr", mit Sabine Pfau, auch für Anfänger geeignet und einzeln buchbar, (Herbst: 19.11., Winter: Januar 2021), Präsenz /online via zoom, **KLANG und YOGA, Wangen**

SO 12.09.

14:00 - 18:00 Uhr, "Geomantische Gartengestaltung", Gärten planen und anlegen im Einklang mit den Naturwesen und den Energiestrukturen der Erde, Seminar mit Sandra Ties, bitte anmelden, **Lebensraum-Garten, Hohenfels**

FR 17.09.

bis SO 19.09., "Einführung in die Gaiamantie der Orts-, Raum- und Lebensgestaltung", Fortbildung und Workshop mit Tanja von Heintze, Gaiamantieberaterin, Diplom-Motologin, **Kranzegger Hof, Rettenberg/Allgäu**



Buch Kultur Opitz

Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat

78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Ekkehard - Zweig St. Gallen, Rohrschacherstrasse 11,
Eingang Museumstrasse, CH-9000 **St. Gallen**

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes Hus Zweig Kreuzlingen/Konstanz e.V.
Zweigraum in der Rudolf Steiner Schule,
CH-8280 **Kreuzlingen**, Bahnhofstr. 15,
www.johannes-hus-zweig.ch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.,
Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel.
07552- 262149, www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggen-
hausertal**, Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum
Achberg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-
Essersweiler**, Tel. 08380 - 335,
www.humboldt-haus.de

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**, Tel. 0 83 82 - 8 90 56,
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive, Rüteli-
str. 2, CH-8574 **Lengwil**, Tel. 0041(0)71-686 65 55
www.ekkharthof.ch

ARKANUM, Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele,
Enzisweilerstraße 16, 88131 **Lindau**, Tel. 08382 -
27 52 12, www.regele-arkanum.de
- Seminarhaus Sonnentor, Zum Greut 3, 88410 **Bad
Wurzach-Eintürnen**
- Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**

Akademie für Supervision, Anne Haffner, Billafinger
Strasse 33, 88662 **Überlingen**, Tel. 07773 449 41 45,
www.annehaffner.de

Schmuckatelier Tobias Michel, Höhenweg 59
88709 **Hagnau**, Tel. 07532 - 6315
www.tobiasmichel.de

Martin Höhn, Focusing Berater & Ausbilder, Taketina-
Rhythmuspädagogin, Tel. 0172-6743581
www.martinhohn.de
- Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstr. 88, A-6840
Götzis, Tel. (0043) 5523 62 501-0
www.arbogast.at

Camphill Ausbildungen gGmbH in 88699 **Frickingen**,
Lippertsreuter Strasse 14a, Tel. 07554 - 989 98 40
www.camphill-ausbildungen.de

Roland Gelfert, Bruckfelder Str. 31, 88662 **Überlingen**
Tel. 07553 - 827 41 20, www.diewortwirke.de
- Guthausen, Schwandorfer Hof 1, 88682 **Salem**

Sabrina Gundert, Hauptstraße 41, 78234 **Engen**,
Tel. 07733 - 99 65 280, www.sabrinagundert.de
- Seminarhaus Lindenhof, Lindenhof 1, 78532 **Tuttlingen-
Möhringen**

Rani Legde-Naskar, der eigene Stern, 88682 **Salem**
Tel. 07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de

Internationale Musicosophia-Schule, Finkenherd 5 - 6,
79271 **St. Peter / Schwarzwald**, Tel. 07660 - 581
www.musicosophia.org

Atelier Margit Hartnagel, Christophorushaus, Christian-
Fopp-Strasse 4 / 1. Stock, 88239 **Wangen**,
www.margithartnagel.de

Akademie WeitBlick, BildungsRaum Entfaltung,
Mag. Dr. Anja Dreier, Bahnhofstrasse 10,
A-6710 **Nenzing**, 0043 664 - 200 52 47,
www.anamcara-seelenzeit.at
www.bildungsraumentfaltung.at

KLANG und YOGA, Sabine Pfau, Yogalehrerin (BYV),
Klangtherapeutin, Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen**,
Tel. 07522 - 930 25 64, www.sabinepfau.de

Projekt Überlinger Weltacker, Zum Brandbühl, 88662
Überlingen-Andelshofen, Tel. 07555 - 384 98 10
www.ueberlinger-weltacker.de



SEMINARHAUS DES HEINRICH SCHWAB INSTITUTS

2 Seminarräume
Übernachtungsmöglichkeiten
Vegetarische Verpflegung
Liebevolle Betreuung

Eglolfstal 44, 88260 Argenbühl Tel. 07566 9075276
www.heinrich-schwab-institut.de info@heinrich-schwab-institut.de



Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 -
92 91 90, www.schloss-hohenfels.de

Kranzegger Hof, Sonthofener Str. 15, 87549 **Kranzegg**
- **Rettenberg im Allgäu**, Tel. 08327 - 503,
www.kranzegger.de
- Gabi Maushart, www.mittig.de
- Tanja von Heintze, Gaiamantieberaterin, Diplom-
Motologin, www.mensch-raum-gleichgewicht.de

Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Heike
Kuschel, Richard-Stocker-Weg 7, 78333 **Stockach-
Wahlwies**, Tel.: 07771- 919 79 79,
www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstr. 88, A-6840
Götzis, Tel. (0043) 5523 62 501-0, www.arbogast.at

Andreashof Jeridin GmbH, Kirchgasse 35, D-88662
Überlingen-Deisendorf, Tel. 07551 - 94 7470,
www.lichtyam.de

Seminarhaus Sigmaringen, Gorheimer Straße 16,
72488 **Sigmaringen**, Tel. 07571 - 725 736,
www.geistiges-schauen.de

Wunderlich-Haus, Mörikestr. 5, 72519 **Vehringenstadt**
Tel. 07571 - 725 736, www.geistiges-schauen.de

Lebensraum-Garten Hohenfels, Röschberg 114, 78355
Hohenfels, Tel. 07557 - 82 08 08

Solawi Bodensee e.V., Fichtenburg Str. 51, 88048
Friedrichshafen-Raderach, Tel. 07544 - 909 66 53,
www.solawi-bodensee.de

EOS Erlebnispädagogik e.V., Villa Mez, Wildbachweg
11, 79117 **Freiburg**, Tel. 0761 - 600 80 10,
www.eos-ep.de

Weltenwandler-Akademie: sarahkellogg@eos-ep.de
- Schloss Hohenfels 1, 78355 **Hohenfels**, Tel. 07557 -
92 91 90, www.schloss-hohenfels.de
- EOS-Schullandheim, Am Lindenbuck 1, 79361 **Sas-
bach-Leiselheim**

Theaterfestival Isny e.V. Geschäftsstelle, Am Feuer-
schwanden 5, 88316 **Isny**, Tel. 07562 - 97 46 03,
www.theaterfestival-isny.de,
- Festivalgelände: **Isny-Burkwang 4**
- Viz Michael Kremietz, **Wangen**, Tel. 01512 - 795497,
www.paraviz.com

FreiRaum

S e m i n a r h a u s

Sieghard Bay
Ansprechpartnerin Katrin Bay
Langenacker - Kißlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

Deine Sexualität. Dein Körper. Dein Leben.

Körperheimat — Praxis für sexologische Körperarbeit und Beratung

Caroline Wolfgang, A 6845 Hohenems, Zieglerstraße 8a
mail@koerperheimat.at, +43 699 15003220

www.koerperheimat.at



Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30
www.waldorfschule-ravensburg.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstrasse 1a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 943 31 74, www.rheinklang-ev.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshauer Str. 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 33 93, www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauer Str. 20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8 30 10
www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfindergarten Überlingen, Rengoldshauer Str. 25, 88662 **Überlingen** Tel. 07551 - 8301-81 (Krippe) und 07551 - 8301-80 (Kindergarten), www.waldorfindergarten-ueberlingen.de

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60, www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 9 31 80, www.fws-wangen.de

Christophoruskindergarten, Rittelmeyerweg 1, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 07522 - 91 24 73, www.christophoruskindergarten-waldorf-wangen.de

Waldorf-Kinderkrippe, "Kinderstübli", Morfstr.8, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 93 18 21, www.waldorfschule-wangen.de

Freier Waldorfindergarten Gänseblümchen, Albrecht Dürer Str. 2, 88299 **Leutkirch**, Tel. 07561 - 740 98 93
www.waldorfindergarten-leutkirch.jimdo.com

Waldorf Kindergarten Sieben Zwerge, Spitalhofweg 30/1, 88316 **Isny im Allgäu**, Tel. 07562 - 914 56 78
www.drk-kita-Zwergenhaus.isny.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 180 15 00, www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3, 78467 **Konstanz**, Tel. 07531 - 127 30 07
www.waldorfschule-konstanz.de

Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V. Kindlebildstr.5, 78467 **Konstanz**,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstrasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041 (0)71 - 672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch

Elternschule der Steinerschule Kreuzlingen, Bahnhofstr. 15, CH 8280 **Kreuzlingen**, Tel. 0041(0)71 672 17 10, /www.steinerschulekreuzlingen.ch

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4, 88239 **Wangen/Allg.**, Tel. 075 22 - 91 59 93, www.talander-schule.de

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, 88131 **Lindau**, Brougierstr. 25, Tel. 083 82 - 27 50 79

Waldorfindergarten Bregenz, Thalbachberg Strasse 5, A-6900 **Bregenz**, www.waldorf-bregenz.at

Waldorfindergarten Engen, Goethestr. 4, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 67 61, www.waldorfindergarten-engen.de

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 0176 - 96 57 93 74, www.unterseeschule.de

Familien- und Waldorfschule in altersgemischten Klassen (1.-8. Klasse), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis**, Tel: +43 (0) 677 630 676 69, www.familien-und-waldorfschule.eu

Waldorfindergarten + Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach**, Tel: +0043 (0) 677 620 737 93
www.waldorfindergarten-rheintal.eu

Waldorfindergarten FN e.V., Mörikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen**, Tel. 07541 - 592 89 11
www.waldorfindergarten-fn.de



Waldorfindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 78 35.
www.waldorfindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Ravensburg, Meersburgerstraße 148, 88212 **Ravensburg**, monika.ibeles@gmx.net, pulvermueller.kw@gmx.de
Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar Überlingen, c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662 **Überlingen**, www.lehrer-see-minar.de

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552 / 262 - 0, www.lautenbach-ev.de

Krippe + Waldorfindergarten Lautenbach, Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 0 75 52/3 82 98 25 (Krippe) und 0 75 52/26 21 97 (Kindergarten), www.waldorfindergarten-lautenbach.de

Georgenhof, Kinder- u. Jugendhilfe, Schönbuchstr. 25, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 94 717 - 70, www.georgenhof-bambergen.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. Lehenhof 2, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07555 - 801 169, www.lehenhof.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Föhrenbühl SBBZ mit Internat, Waldorfindergarten, Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel. 07554 - 8001-0, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Bruckfelden, SBBZ mit Internat, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 **Frickingen**, Tel. 07554 - 9825-0, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V., Brachenreuthe SBBZ mit Internat, Brachenreuthe 4, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 8007-0, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 - 98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimsonderschule Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733 - 50 3 57-2
www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach** Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan**, Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, **A-6800 Feldkirch**, Tel: 0043 (0)664 52 488 59, www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312 CH-90161 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)721 - 282 30 10 und Säntisstr.31, CH-9500 **Will**, Tel. 0041(0)721-282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch

Haus der Sprache, Burghaldenweg 12/1, 75378 **Bad Liebenzell / Unterlengenhardt**, Tel. 07052 - 93 30 42
www.haus-der-sprache.org

Tauschringe

TALBO - Talente Allgäu-Bodensee ab Januar 2021 Zusammenschluß von LIWA und TAS
www.talente-allgaeu-bodensee.de
Kontaktstelle Wangen: Gabriele Bossert, Tel. 07522 - 91 21 55
Bürgeramt der Stadt Wangen, Gabriele Bossert, immer mittwochs 10 - 12 Uhr
- Treffen in Wangen: Talanderschule, Christian-Fopp-Straße 10, 88239 **Wangen/Allgäu**
Kontaktstelle Lindau: Gertrud Ganter, Tel. 08382-79 285
- Treffen in Lindau: NEU: Mehrgenerationenhaus Neubau, Bregenzerstrasse 150, 88131 **Lindau-Zech**
Kontaktstelle Überlingen:
Roland Gaus, Bürgeramt der Stadt Überlingen, 1.DO im Monat 16:30 - 18:00 Uhr,
Christine Bauer, Tel. 00176-21174832,
Kontaktstelle Tettngang:
Klaus Hausmann, Tel. 07543 - 3004949
- Treffen in Tettngang: Haus Groß, Montfortstr. 2, 88069 **Tettngang**, Infos: Anlaufstelle für Bürgerengagement Tettngang, Montfortstraße 2, 88069 **Tettngang**, Tel. 07542 - 510-107,
- Treffen am See: Hofgemeinschaft Wegwarte, Tüfing Straße 12, 88682 **Salem-Mimmenhausen** - LaLaLake, Dorfstraße 87, 88662 **Bambergen**

Tauschring Cambodunum Kempten, Treffen: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile), 87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadteibüro Sankt Mang, 87437 **Kempten**, Tel: 0831- 960 57 01
www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschring Isny-Leutkirch, C. Bayer, Tel. 07522 - 28949,
Treffen **Isny**: Paul-Fagius Haus, Marktplatz 12
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Schussentaler Tauschring, Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr.11, 88214 **Ravensburg**,
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Konstanz e.V.:
Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystrasse 15, 78462 **Konstanz**,
Bürozeiten: Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

TALENTE-Vorarlberg, Bildgasse 10, A-6850 **Dornbirn**,
Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauer Str. 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 949 78 83
www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15, 78464 **Konstanz**, Tel. 0 75 31 - 69 09 22 und Friedhofstrasse 8, 78333 **Wahlwies**
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6, CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(0)71 244 00 47
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Schaffhausen, Steigstrasse 62, CH-8200 **Schaffhausen**, Tel. 0041(0)79 26 70 543,
www.christengemeinschaft.ch

Gemeinde Wangen, Pauluskirche, Rittelmeyerweg 3 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Christian-Morgenstern-Haus, Rindenmooser Str.10, 88400 **Biberach**, Tel. 07394 - 528 00 05, www.christengemeinschaft.de/biberach

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen**, Tel. 07551 - 94 59 732
www.christengemeinschaft.de

KLEINANZEIGEN

Seminare und Kurse:

Gewaltfreie Kommunikation

Online-Kurse und Ausbildung (18 Tage)
ab 08. Juni 21 auf Schloss Hohenfels
Infos www.forum-augehoehle.de

Patmos, Insel der Apokalypse: Studien-
und Badereise 1 oder 2 Wochen im Aug./
Sept.2021 mit künstlerischen Übungen Infos:
walhuh@web.de Tel.0049 (0)160 6446233

Ausbildungen für Heilberufe der

"Neuen Zeit" - hochschwingende Aus-
bildungsmodul zum Meister im Medialen
Heilen, incl. individueller Ausbildung, ab
deinem Leistungsstand im Einzelunterricht.
• Coaching im Aufstieg zu deinen Lichtkräften
• Ausbildung zum Medium - Heiler (w, m, t)
Ab 04.07.20 in Überlingen-Bodensee ab 11Uhr
Ab 01.08.20 Modulkosten ab 650,- Euro
Tel: 0049 (0)178 477 1337
www.AnneHaffner.de

"ARKANUM - Lebensschule" –

begleitete Wege in die Freiheit

Die "ARKANUM – Lebensschule" ist eine
Einladung an alle, die bereit sind, sich über
einen Zeitraum von einem Jahr ganz gewusst
auf sich, ihr Leben und auf die Begegnung mit
anderen Menschen einzulassen.

Wir leben in einer Zeit, die geprägt ist von
Umbrüchen, Unsicherheiten und Wandlungen
in allen unseren Lebensbereichen. Vermeintliche
Sicherheiten, auf die wir uns lange Jahre
verlassen haben, drohen verloren zu gehen.
Wenn Unsicherheit auftaucht, taucht auch die
Angst in den Vordergrund unseres Lebens. Sie
hat uns dann fest im Griff und hält uns innerlich
gefangen. Dadurch verlieren wir den Kontakt
zu unserem Herzen, zu unserer Liebe und zu
unserem Leben.

Von unseren Ängsten beherrscht, leben wir
immer noch als Gefangene in unserer selbst
erschaffenen Höhle, in der wir hypnotisiert auf
die Höhlenwand starren und die Schattenbilder
dort für die Wirklichkeit halten.

Wir nähern uns als Menschheit einem Scheide-
weg, der uns auffordert, endlich aus unserem
Tiefschlaf zu erwachen und unsere Höhle zu
verlassen. Dies ist der Weg in unsere Freiheit.
So möchte die "ARKANUM – Lebensschule"
einen Rahmen bieten, in dem sich jede/r des
eigenen inneren Gefängnisses bewusst werden
kann. Wir anerkennen die Bilder, Ängste,
Sorgen usw., die wir erschaffen und die wir
bisher als unsere Wirklichkeit, als unser Leben
betrachtet haben. Durch diese Anerkennung
können sie sich endlich auflösen, so dass wir in
der Lage sind, eine Schwelle zu überschreiten,
die uns in eine andere Wirklichkeit führen kann,
in der wir uns als die erfahren dürfen, die wir
wirklich sind: Schöpferische und göttliche
Wesen, die mit allem in Liebe verbunden sind.

**Infoabend: Dienstag, 06.Juli 2021 und
21.September 2021, jeweils um 19:30 Uhr
in Eulenspiegels Kulturraum in Wasserburg
Weitere Infos: [https://regele-arkanum.de/
arkanum-lebensschule](https://regele-arkanum.de/arkanum-lebensschule)**

**Veranstalter: ARKANUM - Praxis für Therapie,
Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16,
88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
mail: hans-peter@regele-arkanum.de**

Ein Lichtblick in dieser Zeit

www.heinrichschwabverlag.de
office@heinrichschwabverlag.de 07566 941957 Eglfstal 44, 88260 Argenbühl

INHOUSE-SCHULUNGEN

- für Mitarbeiter*innen Behindertenhilfe
- Klang - Entspannung und Wohlbefinden für Menschen mit geistiger Behinderung
- Yoga für Menschen mit geistiger Behinderung
- Yoga und Selbstfürsorge

Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Yogalehrerin (BYV), Klangtherapeutin,
Wangen im Allgäu, www.sabinepfau.de

Meditative Übungen

zur Stärkung seelischer & gesundheitlicher
Kräfte in St.Gallen CH
Die in den Alltag integrierbaren Übungen
schenken nicht nur ein natürliches ruhiges
Selbstgefühl und wirken gesundheitlich
stabilisierend, sondern sie inspirieren geradezu
eine freudige Ergreifung der Lebensgestaltung.
Kreativität und Schaffenskraft bilden sich heran,
und können zur Wirksamkeit gebracht werden:
im persönlichen Dasein, in Familie und Beruf
oder sogar als zukünftiger Kulturimpuls.
(Im Moment ist die Teilnehmerzahl auf 4 Personen
pro Kurs beschränkt.)

Info: meditativ@protonmail.ch

YOGA und WANDERN

Sinnesfreudige Regenerationstage mit Yoga
Info - 0176-32673802
Sita, Heilpraktikerin, Yogatherapeutin,
Bergwanderführerin
www.akademie-geisteswissenschaft-yoga.de

Überlinger Schulungskreis

Entfalte Deine Schöpferkräfte
Entwickle Dein Denken, Fühlen und Wollen,
Erkräfte als Individuum zum Kulturaufbau
Treffen im 2-wöchentlichen Rhythmus
www.akademie-geisteswissenschaft-yoga.de

KREATIVES SPRECHEN und GESCHICHTENERZÄHLEN

11. - 13. Juni 2021 in Salem
mit Roland Gelfert
Infos: diewortwirke.de/kurse-und-seminare/

Praxis KLANG und YOGA - laufende Yoga-
kurse (via zoom), immer mittwochs, Schnupper-
stunde möglich. Yoga-Einzelunterricht mit
individuellem Übungsplan.

**Sabine Pfau, Praxis KLANG und YOGA,
Wangen im Allgäu, www.sabinepfau.de**

34 Jahre www.NatuerlichBesserSehen.de
Ferien-SEH-Reise a.d. Ostsee für Kinder und
Erwachsene, das Sehen stärken bei Seh-
schwäche jeder Art, statt Brille. Ausbildung
zur/m Sehpädagogin/en, Gesundes Sehen
ab 12 Personen auch bei Ihnen.
Silvia Pinter, Info@NatuerlichBesserSehen.de

Konzentration und Meditation - Seminartag
am Samstag 6.8.2021 von 10:00 - 16:00 Uhr
im Wunderlich-Haus in Vehrigenstadt.
www.geistiges-schauen.de, Tel. 07571 - 725 736

Bildnachweis W97:

Titel: Gabriele Bossert
S. 04: Anselma Murswiek
Peter Holthaus
S. 20: Gabriele Bossert
S. 22: Isabel Meyer
Drohnenfoto:
Simeon Bläsi
S. 23: Uta Wentzky
S. 24: Regina Dauwaller

Verschiedenes:

ATMUNG - KLANG & MEDITATION

Vereint im Erlernen der japanischen Zenflöte **SHAKUHACHI**. Für alle Interessierten biete ich Basisunterricht an. Gerne gebe ich Konzerte mit traditionellen Stücken des japanischen Zen-Buddhismus, sowie Klangperformances und Soundscapes für Film, Theater, Tanz und Lyrik. **Viz Michael Kremietz, Wangen im Allgäu**
Tel. 015120795497, Email: suizen@gmx.de, Web: www.paraviz.com

Anne Haffner -Medium- Mediale Heilerin

- Hellsichtige, schnelle und lösungsorientierte Beratung
- Positive Energieübertragung
- Coaching im Aufstieg zu deinen höheren Heilkräften

Tel: 0049 (0)178 477 1337
www.AnneHaffner.de

> KARTENLEGEN <

als zuverlässige Orientierungshilfe und Wegweiser bei Entscheidungen, Konflikten und anderen Fragen. Mehr Infos:
0157 8719 5615 G.Beringer Sozialpädagogin
auch: Horoskope und astrologische Beratung. Alle Beratungen sind am Telefon oder im direkten Kontakt möglich

Praxis KLANG und YOGA, Wangen / Allgäu

Einzelbehandlungen auf der Klangliege, Meditative Klangreisen, Laufende Yogakurse, Sabine Pfau, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Yogalehrerin (BYV), 88239 Wangen im Allgäu,
www.sabinepfau.de

HEILPRAXIS Simone Stoll

Lebenskonzept zur Gesundheit

Anthroposophische Heilkunde, Atemtherapie, Rückenschulung, Yoga & Lebensgestaltung etc.
Besuchen Sie meine Webseite!
www.heilpraxis-stoll.de, 88662 Überlingen

der eigene Stern

aktuell nur Einzelarbeit

Rani Legde-Naskar

www.der-eigene-stern.de

07553-9171513 rani@der-eigene-stern.de

Digital Detox / Digitale Auszeit

Zimmer mit eigenem Bad für spirituelle Praxis in einer Oase der Stille zu vermieten. E-smog arm, Buddhist. Mediationszentrum am Waldrand von Heiligenberg.
info@quelle-des-friedens.de, 07554 - 989 28 88

Klein- anzeigen sind günstig

durch einheitliche Gestaltung
und
wenig Verwaltungsaufwand

Schicken Sie Ihren Text an
info@die-welle.org

Jede Zeile kostet

(ca. 42 Zeichen -

auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen)

2,00 EURO

VORKASSE !!!

zu bezahlen in Form von
Briefmarken.

Diese schicken Sie bitte an
Die Welle / Frau Gabriele Bossert
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu

Redaktionsschluss
für die
nächste Ausgabe ist
**Mittwoch,
20. Juli 2021**

*Kleinanzeigen sind auch geeignet
für Veranstaltungstermine
mit mehr Erläuterungen,
als es in unserem kostenlosen
Veranstaltungskalender üblich ist.*

Sie können die Welle auch im Internet lesen.
Die aktuelle Ausgabe finden Sie dort immer
eine Woche bevor die Printausgabe erscheint
und im Archiv gibt es Lesestoff für viele Stunden.

www.die-welle.org

AUSSTELLUNGEN:

Andreashof, D-Überlingen

www.lichtyam.de

"Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt - Design schafft eine neue Kultur des Bahnreisens - Innovative Züge beleben den Bahnverkehr 1980 -2000"

25. Juni - 15. August 2021

Galerie Bodenseekreis, Rotes Haus, D-Meersburg

www.galerie-bodenseekreis.de

"Jahresringe"

Jubiläumsausstellung mit 11
Künstler*innen aus Projekten der
Kreisgalerie

noch bis 11. Juli 2021

Kunstmuseum, D-Lindau

www.kultur-lindau.de/museum/marc-chagall

"Marc Chagall -

Paradiesische Gärten"

bis 31. Oktober 2021

Museum Würth, A-Rorschach

www.wuerth-haus-rorschach.ch

"Lust auf mehr"

**Neues aus der Sammlung Würth -
Zur Kunst nach 1960**

bis 12. Februar 2023

Städtische Galerie "Fauler Pelz", D-Überlingen

www.staedtischegalerie.de

"Achim Mende: Crazy Little Planet"

noch bis 10. Oktober 2021

Frauenmuseum A-Hittisau, 20 Jahre - Jubiläumsausstellung

www.frauenmuseum.at

**"Geburtskultur - Vom Gebären und
Geborenwerden"**

noch bis 31. Oktober 2021

Museum Ulm, D-Ulm

www.museumulm.de

"Ein Woodstock der Ideen:

**Joseph Beuys, Achberg und der
deutsche Süden"**

noch bis 04. Juli 2021

Humboldthaus, D-Achberg

www.kulturzentrum-achberg.de

**"Hanns Hoffmann-Lederer,
Maria Keller und Joseph Beuys"**

noch bis 19. Dezember 2021

Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz

www.kunstmuseum.li

Hilti Art Foundation:

"Hauptsache Malerei"

Europäische Malerei vom späten
19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
noch bis 10. Oktober 2021

inatura, A-Dornbirn

www.inatura.at

**"Klimawissen frisch serviert -
Zentrale Zusammenhänge rund um
die Erderwärmung"**

Sonderausstellung u.a. mit Vorträgen
noch bis 06. Januar 2022

Johanniskraut

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) blüht dann, wenn die Sonne am höchsten am Firmament steht: Zur Zeit der Sommersonnenwende. Deshalb haben wir auch bei der Sommerausgabe ein Foto von dieser schönen Pflanze gewählt. Ihre feinen Blütenstände sind halbkugelförmig über der Blüte angeordnet und weit gefächert. Die traditionell bedeutsame Pflanze steht aufgrund ihrer Phänomenologie sinnbildhaft für das Sonnige und vertreibt nicht nur Geister der Dunkelheit. Ihre entzündungshemmende Wirkung bietet außerdem eine breite Behandlungspalette an.

Johanniskraut hat als Heilpflanze eine lange Tradition: Es wird seit der Antike zur Wundbehandlung genutzt. Im Mittelalter kam die Melancholie als Indikation dazu. Paracelsus pries den Sommerblüher als Gegenmittel bei düsterer, depressiver Stimmung. In der Homöopathie Hahnemanns (1755-1843) wird Johanniskraut als Arznei bei Verletzungen und Schmerzen der Nerven, besonders im Kopf und im Bewegungsapparat wie auch bei trüber Stimmung eingesetzt. Der Arzt Justinius Kerner (1782-1862) prüfte Johanniskraut als Mittel gegen seelische Störungen mit unerklärlicher Traurigkeit. Auch der Naturheilkundler Pfarrer Kneipp (1821-1898) verwendete Tees, Umschläge und Rotöl gegen unterschiedliche Beschwerden.



Johanniskraut hat die Kraft, das Sonnenlicht ganz in sich aufzunehmen und in zweifacher Weise zu speichern. Es finden sich an den Blättern und Blüten schwarze Öldrüsen, welche die roten, an Blut erinnernden Farbstoffe der Hypericine enthalten. Hypericin und Hyperforin, phenolische Ringverbindungen, sind die Hauptwirkstoffe der Pflanze. Das in den Blättern gespeicherte Öl ist sogar sichtbar, wenn das Licht durch die grünen Blätter fällt. Die Blätter erscheinen dabei punktiert "durchlöchert", so dass die Pflanze

ihnen die Bezeichnung "perforatum" verdankt. Diese hell durchscheinenden Zellen sind die Sammelstellen für ätherisches Öl, dem stoffgebundenen Licht.

Und es ist wie bei allen Pflanzen, die wir auf unseren Wegen finden können, dass sich ihre Schönheit erst ganz offenbart, wenn wir sie aufmerksam betrachten, ganz genau hinsehen. Mir selbst passiert es immer wieder, dass ich auf meinen Wegen so ein wundervolles Pflänzchen entdecke, bewundere und fotografiere, aber erst zu Hause alles sehe, wenn ich am Bildschirm jedes kleine Blättchen und Stängeln erkennen kann. Oft wird dann das, was die Natur so ganz alleine hervorgebracht hat, noch mehr zum Wunder für mich, das es zu bestaunen gilt. Insofern ist es für mich auch immer wieder ein großes Geschenk, wenn ich unterwegs bin und für Sie, liebe Leserin, lieber Leser wieder auf der Suche bin nach schönen Motiven für das Titelbild in der Welle.

Und auch das hat mich in diesem Jahr besonders beeindruckt. Die Natur ist irgend wann aufgewacht aus der Winterruhe. An jedem dünnen braunen Ästchen haben sich auf einmal kleine grüne Blättchen herausgewunden, hin zum Licht, zur Sonne, bekräftigt durch den Regen. Und all das geschah fast unbemerkt für viele Menschen, weil sie so sehr mit dem momentanen Geschehen während der Krise beschäftigt waren, unter den Einschränkungen litten, so vieles vermisst haben... , aber den Bäumen war das egal.

Und nun ist bald auch der längste Tag im Jahr. Das Johanniskraut verweist auch auf die Johannisnacht in der mancherorts ein Feuer angezündet wird, über das man springen kann, um all das Schwere der letzten Zeit los zu werden.

Wer kein Feuer findet kann ja ersatzweise das, was er loswerden will, auf kleine Zettelchen schreiben und die in der Johannisnacht verbrennen. Ob es hilft? Ein Versuch wäre es wert, zumal es ja in diesem Jahr so vieles gibt, was wir loshaben wollen.

Beeindruckende Aufbruchstimmung ist zu spüren, als wir dieser Ausgabe den letzten Feinschliff geben. Vieles wird in den nächsten Tagen und Wochen wieder möglich sein und so freuen wir uns mit Ihnen auf einen bunten und entspannten Sommer, den wir dankbar genießen, weil nun so vieles wertvoller geworden ist. Wertschätzung hat ein neues Gewicht bekommen...

Ich wünsche Ihnen viel innere Sonne und grüße Sie
Ihre Gabriele Bossert



**Aufrechter • Beweglicher werden
Schmerzfreier • Entspannter sein**

Praxis für Faszientherapie

Dr. rer. nat. Arne Sturm

Wolfgangstr. 12, 88239 Wangen i.A.

www.senmotic-bodensee.de

+49 (0) 176 / 31 35 03 07

info@senmotic-bodensee.de

Was mich bewegt

Man muss nur den Dingen
die eigene, stille,
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann
alles ist Austragen – und dann Gebären.

Reif wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen
des Frühlings steht,
ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer kommen könnte.

Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos, still und weit...

Man muss Geduld haben
gegen das Ungelöste im Herzen
und lernen, die Fragen selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben
und wie Bücher, die in einer
sehr fremden Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt,
lebt man vielleicht allmählich
ohne es zu merken,
eines fernen Tages
in die Antwort hinein.

- Rainer Maria Rilke -



Nährende Kinder-Pflegeöle in höchster Bio-Qualität

*mit rhythmisiertem
Mistelextrakt aktivieren,
harmonisieren und bilden
eine schützende Hülle.*



Belebendes Kinder-Pflegeöl Calendula

Der sonnige Duft von Orangen, Rosengeranie und Ringelblumen macht fröhlich und vertreibt Müdigkeit. Rhythmisierte Apfelmistelextrakt, kombiniert mit reinem Bio-Olivenöl, wirkt harmonisierend, bildet eine schützende Hülle und hilft dem Kind, bei sich selbst zu sein.

Anwendung: Morgens, vor Kita, Schule oder Krippe, tut eine sanfte Einreibung von Bauch, Rücken oder Füßen mit dem Kinder-Pflegeöl Calendula gut.

Beruhigendes Kinder-Pflegeöl Lavendel

Der Duft der Lavendelblüten löst Anspannungen. Melisse unterstützt die beruhigende Wirkung und erleichtert das Einschlafen. Rhythmisierte Apfelmistelextrakt, kombiniert mit reinem Bio-Olivenöl, wirkt harmonisierend, bildet eine schützende Hülle und hilft dem Kind, bei sich selbst zu sein.

Anwendung: Abends vor dem Schlafengehen entspannt eine sanfte Bauch-, Rücken- oder Fußmassage.

Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator sowie zur Qualität der neuen Mistelprodukte finden Sie auf unserer Website

www.sonett.eu/mistelform

Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

Erhältlich im Sonett-Onlineshop und im Naturkostfachhandel.



Neue Grundrechte für Europa

fordert der Jurist und Autor Ferdinand von Schirach, die er in einem Buch zusammengefasst und begründet hat.

Diese neuen, zusätzlichen Grundrechte sind:

- Artikel 1: Umwelt. Jeder Mensch hat das Recht, in einer gesunden und geschützten Umwelt zu leben.
- Artikel 2: Digitale Selbstbestimmung. Jeder Mensch hat das Recht auf digitale Selbstbestimmung. Die Ausforschung oder Manipulation von Menschen ist verboten.
- Artikel 3: Künstliche Intelligenz. Jeder Mensch hat das Recht, dass ihn belastende Algorithmen transparent, überprüfbar und fair sind. Wesentliche Entscheidungen muss ein Mensch treffen.
- Artikel 4: Wahrheit. Jeder Mensch hat das Recht, dass Äußerungen von Amtsträgern der Wahrheit entsprechen.
- Artikel 5: Globalisierung. Jeder Mensch hat das Recht, dass ihm nur solche Waren und Dienstleistungen angeboten werden, die unter Wahrung der universellen Menschenrechte hergestellt und erbracht werden.
- Artikel 6: Grundrechtsklage. Jeder Mensch kann wegen systematischer Verletzungen dieser Charta Grundrechtsklage vor den Europäischen Gerichten erheben.

Mit der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung 1776 und der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 in Frankreich wurden die Grundsteine für unsere moderne Gesellschaft gelegt, für unsere Freiheit und unsere unveräußerlichen Rechte. Das Erstaunliche an diesen Deklarationen ist, dass sie nicht die Wirklichkeit widerspiegeln. Die großen Manifeste der Menschheit verlangten eine Ordnung der Gesellschaft, die es noch nicht gab. Es waren Utopien.

Heute stehen wir vor ganz neuen Herausforderungen. Globalisierung, Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Klimawandel: Die Gefahren, denen wir heute ausgesetzt sind, waren vor 200 Jahren noch nicht einmal vorstellbar. Wir brauchen deshalb neue, zusätzliche Menschenrechte. Heute müssen wir wieder über unsere Gesellschaft entscheiden – nicht wie sie ist, sondern so, wie wir sie uns wünschen. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Ist das nicht die eigentliche Aufgabe unserer Zeit? Unterstützen kann man die Forderung durch eine Unterschrift unter

<https://you.wemove.eu/campaigns/fur-neue-grundrechte-in-europa>

Mehr Informationen gib es unter

<https://www.jeder-mensch.eu/informationen/>

Ferdinand von Schirach: "Jeder Mensch", 2021, Hardcover, 32 S., Luchterhand, 5,00 €, ISBN 978-3-630-87671-9

Mediadaten für eine Anzeigenschaltung
www.die-welle.org



Überlinger Weltacker 2000 m² eröffnet Saison 2021

Das Umweltbildungsprojekt bei Andelshofen hat seine botanische Freiluftausstellung für Besucher:innen geöffnet

Das Umweltbildungsprojekt Überlinger Weltacker 2000 m² startet in seine zweite Saison. Seit Montag, 17. Mai 2021 können Besucher:innen unter Einhaltung der Hygienevorschriften die landwirtschaftliche Freiluftausstellung besuchen. Das BNE-Projekt zeigt auf einer Ackerfläche von 2000 m² bei Andelshofen die wichtigsten Kulturpflanzen der Welt – maßstabsgetreu im Verhältnis zu ihrer globalen Anbaufläche. Durch die Darstellung der globalen Verhältnisse im Kleinen regt es dazu an, unser heutiges Landwirtschafts- und Ernährungssystem kritisch zu hinterfragen.

Teilt man die weltweit genutzten Ackerflächen durch die Weltbevölkerung, stehen jedem heute lebenden Menschen rund 2000 m² Ackerland zur Verfügung – eine Fläche, die etwa der Größe eines städtischen Supermarkts entspricht. Mehr als genug für alle also? Eigentlich ja. Was aber wächst auf den Äckern der Welt, und zu welchem Zweck? Wie zukunftsfähig ist die heutige industrielle Landwirtschaft? Und wie beeinflussen wir selbst durch unser Essen und unseren Verbrauch, wie viel Leben auf und in der Erde existiert?



Über einen beschilderten Ausstellungsrundgang an der frischen Luft mit mehreren Themenstationen können Besucher:innen dem heutigen Ernährungs- und Landwirtschaftssystem auf die Spur gehen und dabei Wissenswertes über Artenvielfalt, Bodenentstehung und das Leben unter unseren Füßen erfahren.

Ein Themenschwerpunkt in 2021 sind die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN-Agenda 2030 und die Frage, wo uns diese tagtäglich begegnen und wie jeder

und jede Einzelne ganz einfach zu mehr Nachhaltigkeit, Artenschutz und globaler Gerechtigkeit im Alltag beitragen kann.

Von Dienstag bis Sonntag finden täglich um 16:00 Uhr öffentliche Führungen über das Ausstellungsgelände statt. Private Führungen und Workshops können über die Website des Projekts gebucht werden. Geplant ist außerdem wieder ein vielfältiges Bildungs- und Kulturprogramm auf dem Acker. Der Besuch des Geländes unterliegt den Infektionsschutzbedingungen.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf:
www.ueberlinger-weltacker.de



Symposium zum bedarfsgerechten und gemeinschaftlichen Wohnen

18.-19. Juni 2021, Salvatorkolleg Lochau Hörbranz
Das Symposium ist Teil der
"Woche der gemeinschaftlichen Vielfalt"

Wie kann bedarfsgerechtes und gemeinschaftliches Wohnen in Vorarlberg gelingen? Das Projekt "Neue Nachbarschaft" lädt Interessierte ein, sich am 18. und 19. Juni 2021 im Salvatorkolleg in Hörbranz zu diesem Thema auszutauschen und zu informieren. Das Symposium richtet sich an Bürgermeister*innen und Gemeindevandamentar*innen, politische Entscheidungsträger*innen auf Landesebene, Planer*innen, sowie Initiativen in Vorarlberg.

Beim Symposium stehen Vorträge und Podiumsdiskussionen auf dem Programm sowie der Besuch der Ausstellung "Neue Nachbarschaft".

Das detaillierte Programm des Symposiums

www.regio-v.at/ausstellung

Das Symposium ist Teil der

Woche der gemeinschaftlichen Vielfalt

- 18.-19. Juni: Symposium zum bedarfsgerechten und gemeinschaftlichen Wohnen, Salvatorkolleg, Hörbranz, Projekt Neue Nachbarschaft

- 19. Juni: Tag der Initiativen, Salvatorkolleg, Hörbranz, Plattform Miteinander Leben und Wohnen in Vorarlberg
Der Tag der Initiativen soll den Austausch, die Vernetzung und die Bekanntmachung der bestehenden Wohninitiativen in Vorarlberg ermöglichen.

- 19. Juni: Präsentation der neuen Initiativenlandkarte, Salvatorkolleg, Hörbranz, Projektgemeinschaft Wandeltreppe
Die Initiativenlandkarte zeigt regionale Projekte, die sich für eine alternative Lebens- und Wirtschaftsweise engagieren.
www.wandeltreppe.net

- 24.-26. Juni: Gecko-Lernraum für Gemeinschaftsbildung und Konfliktkultur, Bildungshaus St. Arbogast, Götzis, Friedensarbeit und Interkulturelle Konflikttransformation:

www.inkontra.at/formate/gecko

Großes Interesse am Stand der Solawi Bodensee beim Pflänzle-Tauschtag in Friedrichshafen

In Kooperation mit dem BUND bot die Solawi Bodensee e.V. am 15. Mai 2021 vor dem Unverpacktladen "Tante Emmas Bruder" in der Katharinenstraße 16 ab 10 Uhr selbstgezügte Pflanzen zum Tausch an. Das Interesse an den Pflanzen war dabei sehr groß. Schon nach einer halben Stunde hatten ein Großteil der Pflanzen gegen eine kleine Spende oder im Tausch gegen eine andere Pflanze einen neuen Besitzer gefunden. Glücklicherweise konnte ein Solawi Bodensee e.V. Mitglied spontan noch einmal Nachschub beschaffen. Im Angebot waren unter anderem Tomaten, Paprikas, Currykraut, Urkresse, sowie der Jalapeneos. Uta vom Vorstand der Solawi Bodensee e.V. war mit weiteren Mitglieder vor Ort um den Stand zu betreuen. Sie freute sich sehr über das rege Interesse "Ich habe seit Februar viele Pflanzen vorgezogen auch für diesen Tag, damit wir den Interessenten an der Solawi etwas mitgeben können. Mit großer Freude habe ich das Wachsen begleitet, auch wissend davon, dass sie zum Wachsen der Solawi beitragen können. Wir konnten viele Informationen zu den Pflanzen weitergeben".

Viele Besucher zeigten auch reges Interesse an der Solawi Bodensee e.V. als Verein, in welchem gemeinschaftlicher Gemüseanbau mit ökologischer Landwirtschaft und Permakultur betrieben wird. Das Anliegen des Vereins ist es dabei wieder einen persönlichen Bezug und eine soziale Verbindung zur Lebensmittelgewinnung und -verteilung und damit mehr Ernährungssouveränität zu entwickeln. Ein konsequenter ökologischer Anbau, Saisonalität, samenfeste Sorten, kurze Wege, soziokratische Selbstverwaltung und Bildungsangebote sind nur einige der Merkmale des Projektes.

Klima-Sparbuch

Am Stand der Solawi Bodensee e.V. wurden auch die kostenlosen Klimaspärbücher verteilt. Auch das Interesse am dem Klimaspärbüchern war sehr groß, so dass sich die Veranstalter über eine rund um gelungene Aktion und viel positives Feedback freuen konnten.

Das kostenlose Klima-Sparbuch enthält 33 Gutscheine für Rabatte, Gratisgetränke, Proben, Beratungen und vieles mehr von klima- und umweltfreundlichen Firmen, Vereinen und Einrichtungen. Dazu enthält es Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise. Denn jeder Mensch kann als Konsumentin und Konsument einen aktiven Beitrag dazu leisten, Ressourcen zu schonen und den persönlichen ökologischen Fußabdruck kleiner machen. Die Beiträge im 112 Seiten starken Taschenbuch aus Recyclingpapier laden dazu ein, Neues auszuprobieren und den eigenen Alltag etwas nachhaltiger zu gestalten.

Herausgegeben wird das Sparbuch durch das Energie- und Klimaschutzmanagement des Landratsamts Bodenseekreis gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation oekom e.V..

Infos: www.bodenseekreis.de/de/umwelt-landnutzung/klimaschutz-klimawandel/klima-sparbuch-bodenseekreis/

Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen glücklich zu sein.

- Voltaire -



Solawi Bodensee e.V. finanziert "Garten der Sinne" über den Zukunftspreis der Stadtwerke am See

Der Verein für Solidarische Landwirtschaft in Raderach betreibt gemeinschaftlichen Gemüseanbau mit ökologischer Landwirtschaft und Permakultur. Dabei finanzieren die Mitglieder den gemeinsamen Betrieb, packen tatkräftig mit an und teilen sich die Ernte.

Neben dem Gemüseanbau wird auch ein Kräutergarten gepflegt, der zu einem "Garten der Sinne" erweitert werden soll. Im Rahmen des Zukunftspreises der Stadtwerke am See bewarb sich der Verein mit einem Konzept, dass alle Sinne ansprechen soll. "Beobachten und Hören" beim Verweilen an "bunten" Kräuterbeeten, welche farbenfrohe, insektenfreundliche Kräuter beheimaten. "Riechen und Schmecken" an "Naschbeeten" (mit Erdbeeren, Himbeeren, Kapuzinerkresse, Lavendel...). "Tasten" auf dem Fußfühlpfad.

Dieser Entwurf wurde mit dem 4. Platz beim Zukunftspreis belohnt. Somit stehen dem Verein nun 500 € zur Umsetzung der Vision zur Verfügung. Wer sich gern ein Bild vom Konzept der Solidarischen Landwirtschaft und dem Kräutergarten machen möchte, ist herzlich zu einer Ackerführung am 19.06., 17.07. und 21.08.2021 eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Im Sommer sind zusätzlich diese Veranstaltungen geplant:

- 18.06.21, 15:00 - 16:00 Uhr:

Kräutergartenführung für Frauen

- 16.07.21, 16:30 - 20:00 Uhr:

Botanische Notizen, Gartenpoesie & kreative Schreibimpulse ... für ein Natur- u. Gartentagebuch

- 17.07.2021, 10:00 - 16:00 Uhr:

Botanisches Zeichnen und Aquarellieren

Infos: www.solawi-bodensee.de



Sei Du selbst der wichtigste Mensch
in Deinem Leben voller Freude, Ideen
und Leichtigkeit.



Petra Sommerfeld
Inspiratorin Mentorin Trainerin
Präsenz & Sensibilität
mobil +49 179 677 15 62
www.petrasommerfeld.de

- Potenziale stärken
- Blockaden lösen
- Deinem Herzen folgen
- Deinen einzigartigen Weg gehen ...

Lass' uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen
- Abenteuer inklusive. Ich freu' mich auf Dich.





AUSBILDUNGEN

Vielfältig-
keit

Heilerziehungs- pflege

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2021
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kreativität

Heilpädagogik

Standort: Frickingen | Beginn: 01.10.2021
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Profes-
sionalität

Heilerziehungs- assistenz

Standort: Frickingen | Beginn: 01.09.2021
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Praxis-
bezug

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- u. Berufsförderung

Standort: Frickingen | Beginn: 08.11.2021
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Begegnung



Lernen

Generalistische Pflegeausbildung

Standort: Fellbach | Beginn: 01.10.2021
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Anthro-
posophie

Altenpflegehilfe

Standort: Fellbach | Beginn: 01.09.2021
Ausbildungsdauer: 1 Jahr



Lebens-
freude

www.camphill-ausbildungen.de

Lippertsreuter Straße 14 a | 88699 Frickingen
07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de



VaterUnser Weg - Intensiv

"Vaterunser Weg – intensiv" ist ein Angebot, das sich an Menschen richtet, die sich intensiver mit diesem weltumfassenden christlichen Gebet beschäftigen wollen. Und das sowohl theologisch-biblich als auch meditativ und individuell. Welche Aussagen berühren mich aktuell besonders und warum? Wo gibt mir dieses Gebet Kraft und wo fordert es mich heraus? Zwei Fragen von vielen, mit denen sich die Teilnehmenden dieses Tagesworkshops auf dem Vaterunser-Erlebnisweg und im Seminarraum der Kirche Lindenwiese beschäftigen werden. Die Gruppengröße ist auf zehn Personen begrenzt.

Der VaterUnser Weg ist als LGS-Plus-Projekt Teil der Landesgartenschau Überlingen 2021.

Donnerstag, 29. Juli mit Pastor Dr. Thomas Dauwalter und
Donnerstag, 9. September mit Pastor Daniel Plessing,
jeweils von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Assistenz: Karin Walz, Systemischer Coach.

Weitere Informationen auf www.lindenwiese.de
Anmeldung: sekretariat@lindenwiese.de

Wir lieben Papier und Farbe – frühlingshafte Drucksachen!



Tolle Papiere und pfiffige
Effekte – gerne schicken wir
Ihnen kostenlos unsere neue
Infobroschüre zur Inspiration!



KLEB
DRUCKEREI KLEB

88239 Wangen-Haslach
Telefon 07528 9290
info@druckerei-kleb.de
www.druckerei-kleb.de

Für alle Zweigangebote gilt:
Bitte erkundigen Sie sich
über die **Durchführbarkeit**.

Aus der

Anthroposophischen Bewegung: Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen. In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

D-Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:

Lese- und Gesprächskreise:

Mittwochs: 19:30 - 21:00 Uhr Rudolf Steiner

Von Jesus zu Christus, GA 131,

Donnerstags: 09:00 - 10:00 Uhr, Rudolf Steiner
Nationalökonomischer Kurs, GA 340

Zu Fragen der Konstitutionsproblematik in der AAG geben wir gern Auskunft und können nach Absprache Arbeitszusammenkünfte einrichten. Ort: Humboldt-Haus, Achberg; Tel. 08380-335, Uwe Scheibelhut

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:

Montags, Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr

Waldorfkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

D-Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,

Mittwochs 20:15 Uhr, **Theosophie (GA 9)**

Anthroposophische Leitsätze (GA 26)

Bibliothek Lehenhof,

Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

D-Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:

Mittwochs, 19:30 Uhr: Zweigabend

Die Apokalypse des Johannes (**GA 104**)

Info-Tel. 07554 - 99 09 51

Donnerstags: 09:15 Uhr, **Okkulte Untersuchungen über das Leben zwischen Tod und neuer Geburt**. GA 140 Info-Tel. 07554 - 13 61

D-Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:

mittwochs: 20:00 Uhr, Konferenzraum Weber-

haus, Auskünfte über Textgrundlage, Arbeitsweise usw. bei Freia Adam 07552 - 382 689

CH-Kreuzlingen / D-Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch

Mittwochs: 19:30 Uhr, **Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation** (pädagogischer Jugendkurs) GA 217

Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft:

Sonntags: 19:30 Uhr, **Klassenstunden für Mitglieder der 1.Klasse**, Ekkharthof, CH Lengwil
Gerd T. Abel, gerdabel@gmx.de,
Tel: 0049 (0) 7533-935875

Die Christengemeinschaft, Konstanz:

www.christengemeinschaft.de

Dienstags: 18:00 - 19:30 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage**, Johannes Bäschlin 0041- 716 90 08 64, Carol Baerg 0041- 716 71 18 11

Donnerstags: 20:00 Uhr, **Die Apostelgeschichte**, Evangelienkreis, 07531 - 690922

D-Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau /

Anthroposophischer Lesekreis

Mittwochs: 15:30 Uhr, ausser in den Schulferien, **gemeinsames Lesen der Evangelien**

unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners,

Barbara Wahl, Stromayrweg 2, 88131 Lindau

Tel. 08382 - 2773735

D-Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Offenbarungen des Karmas**, Hoch-

bergstrasse 49, Ravensburg, Auskunft: Iris

Groß und Alfred Kühlborn, Tel. 0751 -791 55 48

Michael - Zweig:

Mittwochs, 19:30 Uhr, **Über Gesundheit und**

Krankheit TB 722, Auskunft: Dieter Roth Tel.

0751 25529

D-Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:

Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

D-Salem

Kaspar-Hauser-Zweig:

Mittwochs: 20:00 Uhr, **Das Leben zwischen**

Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den

kosmischen Tatsachen, GA 141, Hofgut Rim-

pertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler

Achtung: Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Für alle Fragen und zur Informa-

tion: Elisabeth Beringer: 07555-9279994 oder

info@elisabeth-beringer.de

Die große Ausstellung **Rudolf Steiner - Leben**

und Werk kann weiterhin ausgeliehen werden.

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Ror-

scherstraße 11, Eingang Museumstrasse

Auskunft: Jörg Pflueumer 0041(0)71 220 41 33,

Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07

anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch

Kurse und Arbeitsgruppen:

Montags: 19:30 Uhr, Zweigabend für Mitglieder

Gemeinschaftsarbeit an **Die neue Geistigkeit**

und das Christus-Erleben des zwanzigsten

Jahrhunderts (GA 200)

Dienstags, 18:30 Uhr, **Lebendiger Austausch**

zu den Leitsätzen (GA 26), 14-tägige

Gesprächs- und Übungsgruppe,

Stefan Wolf, stefan.m.wolf@bluewin.ch

Mittwochs, 15:00 Uhr, Arbeit am Vortrags-Zyklus

Die Sendung Michaels (GA 194, TB 737),

Auskunft: Hermann Schölly, Tel. 071 244 59 07

19.00 Uhr, Treffen der Arbeitsgruppe **Widar/**

Sterbekultur, Zweigraum, Auskunft: Annelies

Heinzelmann, Tel. 071 288 51 09

D-Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshausen

Strasse 29, www.columbanzweig.de

Zweig- und Gruppenarbeit:

Montags: 11:00 Uhr, **Fercher von Steinwand -**

Deutsche Klänge aus Österreich

17:30 Uhr, **Biografien und biografische**

Skizzen 1894 - 1905, Literatur und geistiges

Leben im 19. Jahrhundert

Imanuel Klotz 0151 6460 9182

Zweigraum Rengoldshausen

19:30 Uhr, **Esoterische Betrachtungen kar-**

mischer Zusammenhänge - (3-wöchentlich)

Sechster Band (GA 240) - Vorträge Arnheim

- in Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums

der Weihnachtstagung von 1923/24

Freie Waldorfschule,

Patricia Schmidt 07551 - 938 40 31 oder

01515 99 355 84

Heinz H. Friedrich 07551 - 66 99

Dienstags: 16:00 Uhr, **Die Apokalypse des Jo-**

hannes (GA 104), Zweigraum Rengoldshausen

Ursula Maroszyk 07552-330 9396

20:00 Uhr, **Christus und die menschliche Seele**

(GA 155), Zeigraum Rengoldshausen

Gabriele Fröhlich 0174 90 55 976

Mittwochs: 18:00 Uhr, **Die Sendung Michaels**

(GA 194), Ralzhof, Überlingen-Deisendorf,

Brigitte von Wistinghausen 07553 - 82 84 453

19:00 Uhr, **Die spirituellen Hintergründe der**

äußeren Welt. Der Sturz der Geister der

Finsternis (GA 177), Zweigraum Rengoldshau-

sen, Johanna Harms 07551 - 832 88 35

19:30 Uhr, **Zeitbetrachtungen**

20:00 Uhr, **Der Mensch als Zusammenklang**

des schaffenden, bildenden und gestalten-

den Weltenwortes (GA 230) Haus Rengold

Donnerstags: 17:00 Uhr, **Das fünfte Evangeli-**

um (GA 148), Überlingen-Deisendorf

Helga Erhart 07551-61642

Samstags: 15:00 Uhr, **Anthroposophische**

Leitsätze (GA26) jeden ersten Samstag im Mo-

nat, Uhlidingen-Mühlhofen,

Herr Seiler 07556-966 0942

D-Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthropo-

sophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit

von Judith von Halle und des Forum Kultus)

Volker David Lambertz, Tel. 07771 - 92 13 22

Taufe - Trauung - Bestattung

Der freie christliche Impuls Rudolf Steiners

Überkonfessionelles Handeln heute

www.Forum-Kultus.de

c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

D-Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig, Wangen:

Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, bei Helga Lata-

nowitz: **Christus und die menschliche Seele**,

GA 155, Auskunft: Volker Seelbach, 07522 -39 94,

18:30 - 20:00 Uhr: **Initiations-Erkenntnis**

GA 227, Christophorushaus, Talanderschule,

Auskunft: Ilona Neisecke, 07566 - 945 92 10

Pauluskirche Wangen: Tel. 07522 - 296 16

www.christengemeinschaft.de/gemeinden/wangen

Mittwochs, 09:30 - 10:30 Uhr: **Studienarbeit**

am 5. Evangelium GA148, Studium, Gespräch,

Eurythmie und Singen

Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr, **Das Matthäus-**

Evangelium, Evangelienkreis,

19:00 - 20:30 Uhr, **Sterbekultur-Lesekreis**

Der Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe ist
Dienstag, 20.JULI 2021

Änderungen in der Zweigarbeit an
info@die-welle.org

"Wir müssen das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen" (H. Hesse)

(W)LAN an Schulen (?)

2018 schloss die deutsche Bundesregierung den sogenannten "Digitalpakt" mit den Schulen. Fördermittel in Höhe von fünf Milliarden Euro wurden in diesen Topf gelegt. Seit der Corona-Krise verstärken sich Klagen über die "Rückständigkeit" deutscher Standorte. Eine Recherche zur Situation in der Region zeigt, dass sich alle land- und kreisgeführten Schulen in Ravensburg am Digitalpakt beteiligen werden. Dies bedeutet, dass bis 2022 die Antragsstellung abgeschlossen sein wird (was Kritikern noch etwas Luft gibt) und - wie in öffentlichen Protokollen nachzulesen ist - bis 2024 WLAN flächendeckend an allen Schulen eingerichtet wird. Von keiner Seite her - so das Landratsamt Ravensburg - habe es eine Infragestellung in Bezug auf das Thema der Funkstrahlung gegeben, weder bei Elternbeiräten, noch bei Schulleitern und Lehrern bis in Grundschulen hinein.

In der Tat bewertet die Wissenschaft die gesundheitlichen Auswirkungen der Mobilfunkstrahlung unterschiedlich. Zahlreiche renommierte Forscher, wie Prof. Hecht von der Berliner Charité, warnen vor den Folgen für Mensch, Tier und Natur. Dr. Inge Paulini, Vorsitzende des Bundesamtes für Strahlenschutz, weist auf die besondere Schutzbedürftigkeit von Kindern in Bezug auf Funkstrahlung hin, die noch kein ausgereiftes Immunsystem haben. Auch die Wiener Ärztekammer hält Kanzerogenität, kognitive Beeinträchtigung beim Lernen und dem Gedächtnis bei Belastungen bereits weit unterhalb bestehender Grenzwerte für wissenschaftlich gut belegt. Bei diagnose-funk.org sind diese Aussagen bestens dokumentiert. Lohnenswert ist auch die Lektüre der bislang umfangreichsten wissenschaftlichen Forschung der Diplombiologen Isabell Wilke zu den Auswirkungen von WLAN.

Während es für Bürger schwierig ist, sich in einem Dickicht von Studien, die zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, zurechtzufinden, bleibt die Möglichkeit, in sein Inneres zu lauschen. Das neue "Bündnis für verantwortungsvollen Mobilfunk in Deutschland" fordert in einem offenen Brief an die Regierung, dass das "Vorsorgeprinzip" angewandt wird, bis offene Fragen geklärt sind. Vorbildliches Handeln hat in diesem Sinne die Stadt Sankt Gallen gezeigt. Kaum eine Region kann sich der Einführung von 5 G (6 G...) noch entziehen. Sankt Gallen jedoch hat in einem Pilotprojekt in einem vertraglichen Konzept die sogenannte Trennung von Indoor- und Outdoorversorgung umgesetzt. Diese minimiert Elektrosmog und schützt Privaträume vor ungewollter Strahlung - somit wahrhaft das Konzept Grundrechte (insbesondere elektrosensibler) Bürger. Kinder sind im Übrigen alle - mehr oder weniger - als elektrosensibel einzustufen, da sie sich in der Wachstumsphase befinden.

Innovativ ist ferner die alternative Datenübertragung über Licht (Visible Light Communication VLC) statt über WLAN. Jüngst wurden Konferenzräume der Insel Mainau erfolgreich mit dieser neuen Technik ausgestattet, ebenso die Berufsschule in Gelnhausen, wobei sie vom Heinrich-Hertz-Institut in Berlin begleitet wurde. Gesundheitsgefahren werden so deutlich reduziert, gleichzeitig gelingt die Übertragung riesiger Datenmengen in Lichtgeschwindigkeit.

Wie positionieren sich Waldorfschulen zu der problematischen Thematik der Funkstrahlung? In der Tat zeigt sich hier in der Region und landesweit kein klares Bild. Während einige sich dem Druck der Zeit zu unterwerfen scheinen und bereits Hotspots in allen Klassenzimmern installiert haben, gehen andere Schulen mutige Wege im Sinne des Vorsorgeprinzips. So arbeitet die Freie Waldorfschule in Wangen heute auf einem durchaus hohen digitalen Standard, verzichtet aber weitgehend auf WLAN. Eine mobile WLAN-Station wird nur temporär, wenn wirklich nötig, in den Klassenräumen eingesetzt. Die Einrichtung von LAN /Kabelanschlüssen in allen Schulräumen war durchaus aufwendig und forderte viel Herzblut seitens des Technikers Pit Hartmann, doch für ihn, wie auch für engagierte Elternbeiräte, galt und gilt der Satz: Gesundheit first! Bitte kontaktieren Sie die Schule, um - bei Interesse - Informationen zu erhalten.

Abgesehen von der Thematik der Funkstrahlung stehen pädagogische Fragen im Raum. Es gibt bisher keine Studie, die besagt, dass Digitalisierung das Lernniveau erhöht. Menschen bilden sich an Menschen weiter. Digitalisierung wird unser Leben fundamental transformieren, daran hat niemand einen Zweifel. Umso mehr sind wir dazu aufgerufen, Handlungsspielräume zu nutzen und selbstbestimmt am WIE dieser Veränderungen mitzuarbeiten. Dies ist ein Appell. Die Verbraucherschutzorganisation www.diagnose-funk.org kann durch eine Mitgliedschaft unterstützt werden.

Im Bereich Bodensee/ Allgäu finden Sie die Agendagruppe Ravensburg (mobilfunk.rv@web.de), die gut vernetzt ist mit den kleineren Bürgerinitiativen im Umkreis.

- Annette Rappmann -

Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer
vegetarisch-vegane Vollpension
Saal + 2 Seminarräume
Campingwiese + Pool
Café (tägl. 14-19 Uhr)



Jubiläum 1971-2021
50 Jahre "INKA"
siehe auch unsere
Veranstaltungen unter
kulturzentrum-achberg.de

Humboldt-Haus

Tagungsstätte & CafeTeeRia im
Internationalen Kulturzentrum Achberg
Panoramastr. 30
Achberg bei Lindau am Bodensee
Tel. +49-8380-335
www.humboldt-haus.de



Infos über eine Mitgliedschaft bei der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.

www.ig-lebensgestaltung.de



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

INKA Das Jubiläumsjahr des Internationalen Kulturzentrums Achberg Geplante Veranstaltungen im Sommer

"Jugend-Treffen zur Sozialen Dreigliederung"

von SA 03.Juli bis SO 04.Juli

Mit Annette u. Rainer Rappmann vom Verein Soziale Skulptur
Bei Interesse: annette.rappmann@t-online.de
Tel. 08380 9816471

"Joseph Beuys, das INKA und die Honigpumpe am Arbeitsplatz" von SA 10. bis SO 11.Juli 2021

Während dieser Tagung soll der Blick auf die Geschehnisse der documenta 6 im Jahr 1977 gerichtet werden, verbunden mit der Frage nach der Aktualität und Fragestellungen von heute.

Auch wird Aloys Wilmsen, ehemaliger Geschäftsführer und Vertriebsleiter der Pumpenfabrik, Wangen, die für Joseph Beuys 1977 die "Honigpumpe" baute wird das von ihm herausgegebene Buch "Bienenfleiß. Joseph Beuys und die Honigpumpe aus dem Allgäu auf der Documenta 6 1977" präsentieren. Im Rahmen der Ausstellung "Hanns Hoffmann-Lederer – Joseph Beuys – Maria Keller" sind neben Video und Audiodokumenten, Bilder von Peter Schata zu sehen, die während der documenta entstanden sind.

"Let's Economy – Conference on a Social and Ecological Future" von SO 29.August bis MI 01.September

Internationales Treffen der European Credit Initiative im Austausch mit befreundeten andere Initiativen und interessierten Menschen statt. Die Europäische Kreditinitiative zeigt eine Perspektive auf, wie wir ein kooperatives Wirtschaftsleben jenseits des Profitprinzips organisieren und finanzieren können. Als konkreten ersten Schritt macht sie dafür einen Gesetzesvorschlag auf der Ebene der Europäischen Union. Im Sommer treffen sich zur weiteren Vernetzung Menschen aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Finnland und hoffentlich noch anderen Ländern, um die Frage eines zukunftsfähigen Wirtschaften zu beraten.

"Wer war Maria Keller? - Künstlerin, Pädagogin, Heilkundige" am SO 31.Oktober

Seminartag mit Daniela Einsdorf

Eine Calendulasalbe nach Maria Kellers Rezept herstellen, Erzählungen von Wegbegleitern hören und eine kleine plastische Arbeit aus Ton anfertigen. Zu kaufen gibt es feines Maria Kellerbrot und Kräutertee.

Infos und Kontakt: einsdorf@gmx.de

Die Ausstellung "Wer war Maria Keller? - Künstlerin, Pädagogin, Heilkundige" kann noch bis 19.Dezember 2021 besucht werden. Die Ausstellung ist parallel zum Gastronomiebetrieb täglich offen, oder auf Anfrage. Neben dem Ausstellungsbesuch kann auch die Teestube mit ihrer wunderschönen Aussicht besucht werden.

Infos: www.kulturzentrum-achberg.de

Freiheit, Gleichheit und Zusammenarbeit Ein Woodstock der Ideen

Der gleichnamige Katalog zu der Ausstellung "Joseph Beuys, Achberg und der deutsche Süden" ist ein wunderschönes, kluges und inspirierendes Buch. Viele Bilder der sechziger und siebziger Jahre, zusammen mit einer Biographie und einem Ausstellungsverzeichnis, führen durch die 25 Jahre, in denen Beuys mehr gesellschaftspolitisch gehandelt hat. Seine Werke, seine Performances und seine Multiples werden durch fünf Kapitel untersucht und dargestellt. "Der Süden", "Gesellschaft", "Geld", "Diskussion" und "Erkenntnis" heißen die Kapitel und jedes für sich ist tatsächlich ein Feuerwerk der Ideen. So wird stark an seine "Organisation für direkte Demokratie" erinnert, seine Kritik an dem Bildungswesen führt zur "Freien Internationalen Universität FIU", beides Ideen, die heute noch auf ihre Verwirklichung warten und an der verschiedenste Initiativen arbeiten.

Die Frage nach einer politischen Einflussnahme führte zuerst bei Beuys zu einer Initiativenarbeit, dann zur Gründung der Partei "Die Grünen", dann wieder zu einer Herausnahme aus dem Parteiwesen, eine Entwicklungsgeschichte, in der sich viele Grüne und ehemalige Grüne wiedererkennen werden.

"Jeder Mensch ist ein Künstler" - in dieser weltberühmten Aussage gipfelt seine Aufforderung, dass jeder Mensch sich gestalterisch an der "Sozialen Plastik" kreativ und engagiert beteiligen soll und kann. Wie wahr. Beuys drückt dadurch die Zukunft des demokratischen gesellschaftlichen Lebens aus. Jedes "ICH-Bin" beteiligt sich am Gelingen des sozialen Miteinanders. Diese beiden Menschheitsentwicklungsprozesse können heute beobachtet werden. Mit Gleichzeitigkeiten und Ungleichzeitigkeiten, in verschiedenen Ländern, in verschiedenen Generationen und in verschiedenen Initiativen und Prozessen gleichzeitig. Zur Ordnung wendet er das Ideengebäude der Sozialen Dreigliederung an, als Rahmen und Struktur, gleichzeitig als Ideen- und als Impulsgebendes. Zum Geld, zur Konkurrenz im Leben, zur Forschung...

"Eigenständiges Denken und Erkenntnisprozesse galten dem Künstler als grundlegende Voraussetzungen zur Verwirklichung der Freiheit, die er als zentrales Wesensmerkmal des Menschen ansah" erkennt Barbara Martin zum Schluss des Buches. Dass dieser Erkenntnisprozess ein durchaus künstlerischen Weg sind, zeigt Kirsten Claudia Voigt: "Beuys erprobte unermüdlich und spielerisch Bedeutungsumfänge und -verschiebungen, erschloss sich Begriffe systematisch.... Merk- und Besorgungszettel, Ideenskizzen auf bedrucktem Papier, Werk- und Namenslisten, festgehaltene Wort- und Satzketten, Notizen zur Vorbereitung von Reden und Vorträgen, Gedichte, Briefe, Postkarten, kommentierende Beschriftungen entstanden alltäglich." Er wusste "Kunst = Kapital!"

Was mich besonders freut an dem Buch, ist, dass Peter Schilinski und sein Wirken in den sechziger und siebziger Jahren, hier besonders die Zeitschrift Jedermann, damals Jedermann und seine Forschungen zur Sozialen Dreigliederung in ihrem Stellenwert gewürdigt werden. Mein Dank gilt Rainer Rappmann und den Ausstellungsmacher*innen und den Autor*innen der Beiträge in diesem Buch.

Das Buch kann direkt über Rainer Rappmann bei www.fiu-verlag.com bezogen werden.

- Dieter Koschek -



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Bewusstseinsbildende Aktivitäten der Bio-Stiftung Schweiz Die sieben Mythen der Pestizid-Industrie – widerlegt!

Wie zwischenzeitlich wahrscheinlich die Meisten wissen, ist der 13. Juni diesen Jahres in der Schweiz ein Tag, an dem viele wichtige Abstimmungen stattfinden. Die Pestizid-Verbots-Initiative, die Trinkwasser-Initiative und das Co2-Gesetz sind diejenigen, die auch die Tätigkeit und den statutarischen Auftrag der Bio-Stiftung Schweiz betreffen.

Da es für alle Seiten um viel geht, legen sich auch die Agrochemie-Konzerne, der Bauernverband und Fenaco sowie Economie Suisse und andere, die mit dem heutigen System gut verdienen und keine Lust haben, dass sich etwas verändert, mächtig ins Zeug. Sie investieren Millionen und engagieren Marketingagenturen. Dabei nehmen sie es mit der Wahrheit allzu oft nicht sehr genau, sondern lancieren Angstkampagnen und setzen Behauptungen und Halb- oder Viertelwahrheiten in die Welt. So ist zum Beispiel auf der Propaganda-Website von Syngenta und Bayer www.swiss-food.ch unter der Rubrik "Politik" ein Papier mit dem Namen "10 Gründe für synthetische Pestizide" zu finden. Die Argumente sind so hanebüchen und verdreht, dass wir uns entschieden haben, einige davon in 7 kurzen Animationsvideos zu widerlegen:

1. Ohne Pestizide brechen die Erträge ein
2. Ohne Pestizide sinkt der Selbstversorgungsgrad
3. Ohne Pestizide keine Lebensmittelqualität
4. Ohne Pestizide werden Lebensmittel teurer
5. Pestizide sind geprüft und sicher
6. Ohne Pestizide keine Lebensmittelvielfalt
7. Nur dank Pestiziden verdienen Bauern genug

Diese widerlegten Mythen sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zu finden. Sie dürfen gerne weitmöglichst verbreitet und gelikt werden.

Ein Beispiel - Mythos 4: Die Gifthersteller behaupten, Berechnungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) gehen von einem Ertragsrückgang bis 40 Prozent aus, wenn kein moderner Pflanzenschutz betrieben wird. Diese Schätzungen gelten auch für die Schweiz. Bei Spezialkulturen wie Reben, Obst, Kartoffeln und Gemüse müsste mit Totalausfällen gerechnet werden. Pflanzenschutzmittel tragen nicht nur dazu bei, höhere Erträge zu erreichen, sie vermindern auch Ernteausfälle bei Vorverarbeitung, Transport und Lagerung, wo zusätzliche Verluste von bis zu 40 Prozent auftreten können. Ohne Pflanzenschutz meldet sich die Schweizer Landwirtschaft aus der Produktion ab. Die Abhängigkeit von ausländischen Nahrungs- und Futtermittelimporten steigt. Mit wirksamen Pflanzenschutzmitteln schaffen es unsere Landwirte, ihre Ernten zu schützen und regionale Lebensmittel in hoher Qualität anzubieten.

Das ist falsch! Tatsache ist:

Der wahre Preis eines Produkts zeigt sich erst, wenn die Folgekosten der Produktion mit eingerechnet werden. Würde die industrielle Landwirtschaft selbst für die Schäden aufkommen, die sie anrichtet, wären ihre Produkte viel teurer. Der Bio-Preis ist der ehrliche Preis. Wer Bio kauft, zahlt derzeit noch etwas mehr. Die Preise werden jedoch sinken, wenn konsequent biologische Produkte gefördert und auch Forschung, Bildung und Beratung stärker auf Bio-Landbau ausgerichtet werden.

Das Modell der agrochemischen und industriellen Landwirtschaft hat zu weniger regionaler Ernährungssouveränität und mehr Importen geführt, insbesondere auch durch den Import von Futtermitteln für die Massentierhaltung. Die Behauptung, dass bei Spezialkulturen wie Reben, Obst, Kartoffeln und Gemüse ohne "modernen Pflanzenschutz", was wohl Ackergifte meint, nichts mehr geerntet wird, ist unsinnige Propaganda und sachlich falsch. Wir betonen noch einmal, dass biologischer Landbau nicht auf Pflanzenschutz verzichtet, sondern diesen ohne synthetische Pflanzenschutzmittel und möglichst im Einklang mit Ökosystemprozessen erreicht. Die Pflanzenschutzmethoden des Biolandbaus sind wesentlich effektiver als Bayer, Syngenta und Co. es wahrhaben wollen. Weltweit zeigen Millionen von Biobauern durch den Anbau von Kartoffeln, Gemüse, Obst und Reben jedes Jahr aufs Neue, dass sie in diesen Kulturen langfristig grosse Mengen in hoher Qualität produzieren können.

Infos: www.pestizidmythen.ch

Synthetische Pestizide - Fluch oder Segen?

Unter diesem Namen haben wir eine Veranstaltungsreihe in sechs Städten der Deutschschweiz konzipiert, geplant und organisiert. Fünf davon konnten wir, allerdings bereits unter Corona-Voraussetzungen, noch durchführen. Wir haben die fünf Vorträge von Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Präsident BÖLW, Prof. Dr. Johann G. Zaller, Universität für Bodenkultur BOKU, Wien, Dr. Christian Stamm, Stv. Leiter Umweltchemie, Eawag, Tobias Bandel, Gründer und CEO Soil & More Impacts und Martin Ott, Stiftungsratspräsident des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL, Schweiz, professionell gefilmt. Diese sind sehr zu empfehlen und kostenlos anzuschauen. Sie sind sehr geeignet, sich ganzheitlich über die Problematik der synthetischen Pestizide und der Auswirkungen des industriellen Denkens in der Land- und Ernährungswirtschaft zu informieren. **Infos: www.dasgiftundwir.ch**

Trittst im Alpengift daher

Pestizide auf Schweizer Alpen

Der Journalist, Radio- und Fernsehmann Peter Jaeggi hat zu dem Einsatz von Pestiziden auf den Schweizer Alpweiden recherchiert und mit zwei ausgewiesenen Fachleuten eine Wanderung unternommen, um diesem unliebsamen Thema auf die Schliche zu kommen. Er hat dabei einiges zu Tage gefördert, was nicht allen passt.

Im "Beobachter" hat er zuerst einen Beitrag über seine Recherche publiziert und wurde dafür teilweise hart angegangen. Er ist nun mit einer erweiterten Version an uns herangetreten. Nachdem wir seinen Text gelesen haben, war klar, dass wir daraus gemeinsam ein E-Booklet erstellen und herausbringen wollen. Um in diesen verrückten Zeiten auch das lahmgelegte Kunst- und Kulturleben mit einzubeziehen und zu unterstützen, haben wir zehn bekannte Cartoonschaffende der Schweiz eingeladen, einen künstlerischen Beitrag zu Jaeggis Text zu leisten. Das Ergebnis kann kostenlos in Deutsch, Französisch und Italienisch heruntergeladen werden. Wir freuen uns, wenn es weitmöglichst weiterverbreitet wird. **Infos: www.dasgiftundwir.ch**

In der aktuellen Ausgabe des Magazins Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz, wurde die Möglichkeit einer pestizidfreien Zukunft thematisiert. Lesen Sie ab Seite 24 ausgewählte Beiträge dazu.

www.bodenfruchtbarkeit.bio, www.bio-stiftung.ch



Auf diesen Seiten stellen wir in jeder Ausgabe ein Mitglied der IG vor oder berichten über aktuelle Projekte unserer Mitglieder

Das neue Projekt von wirundjetzt e.V. Wir sind Teil von "Gemeinsam: Schaffen"

Unser Projekt "Ökomodellregion Deggenhausertal" hat am Ideenwettbewerb "Gemeinsam: Schaffen" des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz teilgenommen – und wurde aus 141 Einsendungen ausgewählt!

Nachdem wir im Herbst leider eine Absage bekommen hatten, sind wir nun Anfang des Jahres mit 4 anderen Projekten als Nachrückprojekt ausgewählt worden. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner "Verbindungskultur e.V." und einem Unterstützungsschreiben des Bürgermeisters Fabian Meschenmoser aus dem Deggenhausertal, haben wir die Jury überzeugt und begeistert. Damit knüpfen wir an bestehende Ideen und Bemühungen vom letzten Jahr (2020) an und freuen uns jetzt auf die weiteren gemeinsamen Schritte.

Ein erstes Auftakttreffen mit vielen Akteuren aus der Gemeinde Deggenhausertal fand schon letztes Jahr bei Sonett statt. Hier wurden Ideen gesammelt und vorgestellt. Jetzt sind wir dabei einen Jahresplan zu machen und die nächsten Schritte zu planen. Eine Ausschreibung soll jugendliche und interessierte Menschen einladen, mit uns gemeinsam für die Gemeinde Deggenhausertal eine nachhaltige Karte zu erstellen. Über die Karte von Morgen werden wir Ausbildungsblöcke und Angebote für junge Menschen initiiert, die sich für das Thema Nachhaltigkeit interessieren.

Auf der einen Seite werden wir Exkursionen durchführen zu Betrieben, zu Initiativen und Projekten und auf der anderen Seite werden wir mit den jungen Menschen und Interessierten Berichte schreiben und Interviews führen. Wenn alle Einträge kartiert wurden, soll die Karte auch gedruckt werden. Sie dient als nachhaltiger Einkaufsführer in der Region und soll sowohl den nachhaltigen Tourismus stärken, als auch den regionalen Handel und die Akteure der Region vernetzen.

Gleichzeitig werden wir den Jugendlichen und Interessierten die Werkzeuge an die Hand geben, "Wie schreibe ich einen Blog Beitrag? Worauf muss ich achten und was für Möglichkeiten habe ich, diesen zu veröffentlichen? Außerdem möchten wir Interviews und kleine Filmclips erstellen und die sozialen Medien nutzen und kennen lernen. In den Projekten können wir in Kleingruppen arbeiten (3-5 Personen), natürlich mit Abstand und die aktuellen Bestimmungen eingehend. Wir werden mit Experten an unserer Seite, uns die verschiedenen Themen und Bereiche der Nachhaltigkeit anschauen und unsere Erfahrungen über die Berichte sichtbar machen und mit anderen teilen.

Hier entstehen Synergien, zum Beispiel für die bestehenden Projekte und Akteure in der Region. Gleichzeitig laden wir die jungen Menschen und Interessierte zu unseren Aktionen und zu den Exkursionen ein, damit ein Bewusstsein für regionale und ökologische Zusammenhänge erfahrbar wird. Diese Erfahrungen werden durch die Berichte und das selbst dabei sein und mitmachen weiter in die Gesellschaft getragen und soll wieder andere motivieren und inspirieren, sich ebenso in einem Projekt zu engagieren und sich einen Arbeitsplatz zu suchen, der mit Sinn und Wert erfüllt ist.

Durch unsere Angebote verbinden wir die digitale Welt mit den Werten einer regionalen, ökologischen und sozialen Gesellschaft. Die Vision dahinter ist, dass eine Region wie-

der resilient wird und wir es gemeinsam schaffen eine Region zu gestalten, die dem Menschen, der Natur und dem Gemeinwohl dient.

Sowohl der Verein Verbindungskultur als auch wirundjetzt e.V. bieten hierzu Angebote an, stoßen Projekte an, suchen Kooperationspartner, die in einer Region sich zusammen tun möchten, um gemeinsam an Ideen zu arbeiten. Besonders mit unserem Paradiesgarten in Lellwangen, werden wir hier Impulse setzen und im Garten vor Ort arbeiten.

Wir organisieren die nächsten Treffen, tragen Ideen zusammen und sind gespannt, wer sich bei diesem Projekt beteiligt. Wir werden sehen wohin die Reise gehen soll und was in Zukunft möglich ist! Wir werden die Treffen moderieren und vorbereiten und begleiten den Prozess. Außerdem beschäftigen wir uns jetzt schon mit der Frage, welche Projekte und Akteure wollen wir denn auf jeden Fall dabei haben und wie können wir nach dieser Anschubfinanzierung einen größeren Sprung schaffen? Denn im Deggenhausertal gibt es so viele spannende Ansätze und Projekte. Doch bis dahin (Oktober 2022) ist noch ein Weile Zeit, in der viele Lösungen und Aufgaben uns fordern und begegnen werden.

- Simon Neitzel, für das Projekt-Team -

Infos: www.wirundjetzt.org

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten
und die Welle erscheint 4 x im Jahr

Frühjahr Sommer Herbst Winter

Der Redaktionsschluss
ist daher ganz leicht zu merken

20.01. für das Frühjahrsheft
20.04. für das Sommerheft
20.07. für das Herbstheft
20.10. für das Winterheft

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten
finden Sie unsere Mediadaten hier:

www.die-welle.org

Als Mitglied in unserem Trägerverein, der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V., berichten wir bevorzugt über Ihre Arbeit und Sie erhalten einen großzügigen Rabatt bei einer Anzeigenschaltung.

Gerne besprechen wir die Aufnahmemodalitäten wenn Sie mit unseren Satzungszielen übereinstimmen.

Informieren Sie sich unter

www.ig-lebensgestaltung.de

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 97

Juni, Juli und August 2021

Redaktion und Herausgeber:

Interessengemeinschaft für
Lebensgestaltung e.V.
Lange Gasse 43
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. 0 75 22 - 91 28 575

Webseite: www.die-welle.org

E-Mail: info@die-welle.org

Anfragen und Mitteilungen nehmen
wir jederzeit gerne entgegen.

**Anzeigen und Kleinanzeigen,
Veranstaltungen, Abonnements,
Layout, Büro:** *Gabriele Bossert*
Tel. 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: *Dieter Koschek*

Tel. 07522 - 91 28 575

E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: *Erich Hutter*

Tel.: 07528 - 915 81 65

E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

**Bankverbindung für Rechnungen und
gerne auch für Spenden, wenn Sie
unsere Arbeit unterstützen möchten:**

Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im
Archiv die jeweils letzten Ausgaben
der WELLE zum Nachlesen:

www.die-welle.org

**Dort sind auch alle wichtigen
Infos zu einer Anzeigenschaltung
aufgeführt.**

Auflage und Verbreitungsgebiet:

Coronabedingt diesmal 6.000 Stck.,
kostenlos, erhältlich rund um den Bo-
densee, im Dreiländereck Österreich,
Schweiz, Deutschland, sowie Allgäu und
Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeich-
neter Beiträge sind die Verfasser ver-
antwortlich und spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Bei-
trägen vor. Für unverlangt eingesendete
Texte, sowie die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, übernehmen wir
keinerlei Gewähr.

Druck: *Druckerei Kleb*

88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4, Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

**Der Umwelt zu liebe wird die Welle
zu 100% auf FSC-zertifiziertem
Altpapier gedruckt.**



Information - Koordination - Kooperation
Die Mitglieder der
Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.
www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
D-88239 Wangen
Tel. 07522 - 91 32 65

Bio-Stiftung Schweiz
CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie
A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres
Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof
Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkhartof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Freie Waldorfschule Wangen
D-88239 Wangen
www.fws-wangen.de

Feustel, Ingrid
D-88239 Wangen

Gerhard Reich Stiftung
D-88214 Ravensburg
www.gerhardreich.com

Haus Akron
D-88147 Essersweiler
Tel. 08380 - 98 10 22

Haus Mercurial
D-88239 Wangen/Allgäu
Tel. 07522 - 91 47 91

Hutter, Erich
D-88099 Neukirch

**Internationales Kulturzentrum
Achberg e.V. Humboldt-Haus**
88147 Achberg
www.humboldt-haus.de

Koschek, Dieter
D-88142 Wasserburg

**Kulturpädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Lindengarten e.V.**
D-87764 Legau
www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
D-87452 Altusried
Tel. 08373 - 92 39 91

Lichttalente e.V., Soziale Projekte
D-87700 Memmingen
www.familiengesundheit21.de

Lukas, Helmut
D-88662 Überlingen

Platanenblatt, Randel GmbH
D-22395 Hamburg
www.platanenblatt.de

Scharl, Peter
D-87700 Memmingen

Schleicher, Toni
D-87758 Kronburg

Schulz-Nowitzki, Dorothee
D-88260 Argenbühl

**Senmotiv Bodensee
Dr. rer. nat. Arne Sturm**
D-88239 Wangen
www.senmotiv-bodensee.de

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Essersweiler
www.sozialeskulptur.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim und
D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Talente Allgäu Bodensee
(Zusammenschluß von Tauschen am
See + Tauschring Lindau-Wangen)
www.talente-allgaeu-bodensee.de

wirundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer
Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau
www.biobodensee.de

**Yoga- und Freie Atemschule
Simone Stoll**
D-88662 Überlingen
www.freie-atemschule.de

Frieden in Bewegung - für Abrüstung und Frieden

*Die NaturFreunde Friedenswanderung
quer durch Deutschland*

Warum eine Friedenswanderung?

In Zeiten von nationaler Isolation sowie aktiven Konflikten weltweit und aufgrund von konstanter und fragwürdiger Waffenexporte Deutschlands in Konfliktgebiete und an Regime ohne jedes Menschenrechtsverständnis, muss sich auch die deutsche Regierung die Frage ihrer Verantwortung stellen. Dies prangern die NaturFreunde ebenfalls in ihrem Beschluss zur Friedenswanderung an und verweisen auf die Erneuerung der Friedensbewegung und wie "Frieden in Bewegung 2021" einen wichtigen Teil hierzu beitragen kann.

Deshalb setzen die Teilnehmer*innen von "Frieden in Bewegung" ein Zeichen, um die aktuelle friedenspolitische Lage zu kritisieren und für eine humanere politische Entwicklung einzutreten und sich einzusetzen für

- eine globale Abrüstung
- eine atomwaffenfreie Welt
- das Verbot von Rüstungsexporten
- eine neue Entspannungspolitik

Das Ziel ist es ein breites Friedensbündnis zu formieren, viele Menschen zu mobilisieren die gemeinsam an Veranstaltungen teilnehmen, sich zu vernetzen und für eine friedliche Zukunft durch die Bundesrepublik wandern. Ob leidenschaftliche/r Wander*in, friedenspolitische/r Aktivist*in oder einheimische/r Interessierte/r, alle Demokraten*innen sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Route führt von Hamburg nach Konstanz/Kreuzlingen. Die ersten 10 Etappen wurden coronabedingt abgesagt. Im Moment sind folgende Etappen am Bodensee vorgesehen:

- 27.6. Singen - Radolfzell
- 28.6. Radolfzell - Meersburg,
mit Besichtigung Goldbacher Stollen in Überlingen
- 29.6. Meersburg - Friedrichshafen
- 30.6. Friedrichshafen - Lindau,
mit Besuch der Friedensräume
- 1.7. Lindau - Bregenz
- 2.7. Bregenz - Arbon
- 3.7. Arbon - Kreuzlingen
- 4.7. Kreuzlingen - Konstanz,
mit Abschluss-Kundgebung

Infos und Anmeldung:
www.frieden-in-bewegung.de

Frieden und Klima - erstmalig auf einer Gartenschau!

Die "Friedensregion Bodensee" und die "Friedensräume Lindau" haben diese Ausstellung entwickelt, um die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele und die existenzielle Bedeutung von Frieden und Gerechtigkeit für die Zukunft der Menschheit einem breiten Publikum zu zeigen. Besuchen Sie diese im Luitpoldpark. Nehmen Sie Anregungen mit, was Sie für eine gute Zukunft tun können!

Die Besichtigung der Ausstellung ist während der Öffnungszeiten 9-18 Uhr jederzeit möglich. Donnerstags um 11 und 14 Uhr und samstags um 14 Uhr werden Führungen angeboten. Für Gruppen nach Voranmeldung unter info@friedensregion-bodensee.de. Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Programm auf der Gartenschau und die Corona-Regelungen unter

www.lindau2021.de und
www.friedensregion-bodensee.de

Aus- und Weiterbildungen 2021

Anthroposophie als Sozialpraxis: berufsbegleitend / berufsspezifisch / berufsqualifizierend



Weitere Informationen:
Telefon 07042 941895

Die Zukunft gehört jenen, die ihre Möglichkeiten erkennen (Oscar Wilde)

Unternehmenskultur

Systemische Organisationsentwicklung **NEU** / Konfliktmanagement und Mediation /
Konfliktprävention mit Blick aufs Karma – Gewaltfreie Kommunikation /
Führungskräfte-schulung **NEU**

Therapie

Coaching Lebensberater, Psychologischer Berater / Kinder- und Jugendtherapeut /
Heilpraktiker Psychotherapie / Heileurythmie / Märchentherapie **NEU** /
Familien- und Organisationsaufstellungen

Seminare auf Anfrage



Bahnhofstraße 8-10
D-71665 Vaihingen/
Enz-Kleinglattbach
info@akademie-vaihingen.de
www.akademie-vaihingen.de



Schloss Hohenfels

Weltenwandler-Tagungszentrum

Seien Sie unser Gast!

Ein nachhaltig-spirituelles Tagungszentrum am Bodensee. Von wunderschöner Natur umgeben und fernab vom Trubel des Alltags bietet Schloss Hohenfels einen ganz besonderen Rahmen für ihre Kongresse, Seminare, Freizeiten oder privaten Feiern. Ein Ort der Inspiration, der Gemeinschaft und des Erlebens.

Schloss Hohenfels 1 • 78355 Hohenfels
07557 - 92 91 90 • info@schloss-hohenfels.de
www.schloss-hohenfels.de

